

21

Landvogteimarkt

Am Herbstmarkt vom 8. und 9. Oktober wird einiges neu.

23

«Schau nicht unters Rosenbeet»

Das Theater Grüningen spielt ab Ende Oktober ein neues Stück.

35

Angetroffen

Emiliano Avdi ist 2500 km von Grüningen nach Kea geradelt.



In Grüningen werden vermehrt Photovoltaikanlagen auf die Dächer gebaut.

Bild: Thefi Müller



## Aufstockung Schulhaus

Wie in vielen Gemeinden im Kanton Zürich führen die stark wachsenden Schülerzahlen auch in Grüningen zu einer Schulraumknappheit. Die Gemeinde informiert in dieser Ausgabe über die Vorlage, die am 27. November 2022 zur Abstimmung kommt. Die Schulpräsidentin beantwortet die dringendsten Fragen, und auch die Gegner der Vorlage kommen zu Wort.

Mehr dazu auf den Seiten 6 bis 9.

# Mögliche Stromknappheit: Dorf bereitet sich vor

Ist es nur Panikmache oder könnte es mit der Energieversorgung im Winter tatsächlich knapp werden? In Grüningen bereiten sich Unternehmen, Organisationen und Private bereits auf eine allfällige Strommangellage vor, bauen

beispielsweise Photovoltaikanlagen aufs Dach und Notstromaggregate in den Keller.

Kaum ist die Corona-Pandemie einigermassen überstanden, droht schon die nächste Krise: Krieg, tiefe Wasserstände in den Speicherseen,

und die Wartung von Atomkraftwerken könnte im kommenden Winter zu einer Strommangellage führen. Bereits hat der Bundesrat die Bevölkerung mit Stromsparappellen dazu aufgerufen, sparsam mit Energie umzugehen. Er will – falls nötig – alles Unnötige ver-

bieten. Davon betroffen wäre auch die geplante Schloss-Eisbahn. Der Vorstand macht sich schon jetzt Gedanken.

Mehr dazu auf den Seiten 2 bis 4.

Martina Gradmann

Anzeige

**zürrioberland 24**

LOKAL · ONLINE · GRATIS

**Auch als Gratis-App!**

Download:



# Was, wenn der Strom knapp wird?

Der Bundesrat hat erste Gas- und Stromspar-Appelle lanciert. Neben der Bevölkerung machen sich auch Unternehmen Gedanken, was eine Stromknappheit für sie bedeuten würde. In Grüningen wurde für den kommenden Winter teilweise schon vorgesorgt.

Was bei der Firma Kunz AG bis vor drei Jahren nur eine Nische war, hat sich jetzt zum grossen Geschäftsfeld entwickelt. Photovoltaikanlagen boomen. Der Geschäftsführer Andi Heiniger kommt mit dem Einbau aber nicht mehr nach, weil ihm durch Lieferengpässe entscheidende Teile fehlen. «Eigentlich braucht es jetzt auf jedem Dach eine Solaranlage, egal ob Giebel- oder Flachdach. Es ist höchste Zeit, dass dies gesetzlich verankert wird», sagt Heiniger.



Die Photovoltaikanlagen stehen bereit, doch für den Einbau fehlen Andi Heiniger von der Kunz AG noch entsprechende Teile.

Bild: Martina Gradmann

«In der Schweiz hat man immer von Versorgungssicherheit gesprochen. Sollte es jetzt tatsächlich zu einer Mangellage kommen, wäre das ein Versagen unserer Behörden», findet Andi Heiniger. Er weiss aber auch, dass sich viele auf eine solches Szenario vorbereiten.

## Notstromaggregate nötig

Weil eine Photovoltaikanlage bei einem Stromunterbruch abstellt, muss er momentan viele Unternehmen mit zusätzlichen Notstromaggregaten ausrüsten.

Noch nie musste er so viele Offerten für Photovoltaikanlagen wie in diesem Jahr erstellen, und Unternehmen und Private lassen sich zusätzlich Notstromaggregate einbauen. Das Problem: Momentan ist vieles gar nicht lieferbar und Interessierte müssen auf den kommenden Frühling vertröstet werden. «Die Nachfrage ist riesig, auch nach Benzin- und Dieselgeneratoren, doch die sind zurzeit nicht lieferbar.»

## Auch Gewerbe rüstet auf

Für grosse Unternehmen wie das Pflege- und Betreuungszentrum Sonnhalde hat Heiniger eine Analyse zum Energieverbrauch

durchgeführt. Auch Unternehmen wie RohrMax oder Innique machen sich über eine allfällige Stromknappheit Gedanken. Ob es wirklich dazu kommt, kann auch

Heiniger nicht sagen. Er ist aber überzeugt: Wenn jeder Einzelne seinen Energieverbrauch einschränkt, kann schon viel erreicht werden. Wärmepumpen und Boi-



Zu den Solaranlagen werden auch Speicherkapazitäten eingebaut. Bild: zvg

ler verbrauchen in einem normalen Haushalt am meisten Strom. Reduziert man also die Raumtemperatur und schränkt den Warmwasserverbrauch ein, kann man auch die Kosten senken.

**Sensibilisierung stärken**

Unternehmen wie Velosport Putzi oder der Landgasthof Adler sind schon heute auf den Stromverbrauch sensibilisiert. «Unser Geschäft ist mit LED-Lampen und Bewegungsmeldern ausgestattet. Wir stellen zudem alle unsere Maschinen bei Nichtgebrauch ab», sagt Roger Putzi. Schliesslich wolle er nicht für etwas zahlen, das er gar nicht brauche. Auch Nicole Seinet vom «Adler» sensibilisiert ihre Mitarbeitenden darauf, alles abzuschalten, was nicht nötig ist, und überlegt sich auch, allenfalls die Räume weniger zu beheizen.

«Das haben wir eigentlich schon immer gemacht, werden das jetzt aber wahrscheinlich forcieren.»

**Warme Jacken für alle**

Weiter geht die Firma Maurer Magnetic AG, die ihren Mitarbeitenden schriftlich Energiesparmassnahmen verordnet hat. Neben Sparmassnahmen bei der Produktion sollen unter anderem die Elektroboiler inkl. Begleitheizung im Technologie-Gebäude und in der Werkstatt abgestellt werden. Druckluft wird nur eingestellt, wenn es nötig ist, die Raumtemperatur wird gesenkt und die Lüftung im reduzierten Betrieb gehalten. Weitere Massnahmen sind Lichterlöschen, Stosslüften und Justierung der Lampen. «Aufgrund der Temperatursenkungsmassnahmen werden wir allen Mitarbeitenden eine warme Jacke

oder ein Gilet zur Verfügung stellen», sagt Christa Maurer. Das sei zwar eine Investition, doch solle niemand im Winter frieren müssen. Maurer Magnetic AG will mit diesen einfachen Massnahmen 10 bis 15% Energie einsparen, was ein solidarischer Beitrag an die Gesamtversorgung der Bevölkerung und die Wirtschaft bedeute.

**Wie ist deine Meinung zum Thema?**

Ist es ernst oder alles nur Panikmache? Wie bereitest du dich auf den kommenden Winter vor? Wir freuen uns über deine Meinung an [grueningerpost@zuerioberland24.ch](mailto:grueningerpost@zuerioberland24.ch)

Martina Gradmann

**STROM WIRD IN GRÜNINGEN 29% TEURER**

Die Energiekosten haben in den letzten Monaten einen historisch starken Anstieg erlebt. Ebenfalls haben sich die Netzkosten weiter erhöht. Aufgrund dieser Ausgangslage muss die Energie Grüningen AG die Stromtarife ab dem kommenden Jahr anheben, wie sie in ihrer Mitteilung schreibt. Über sämtliche Kunden gesehen verteuert sich der Strompreis über alle Kunden der Grundversorgung um rund 29 Prozent im nächsten Jahr. Das üblich verwendete Beispiel eines durchschnittlichen 4-Personen-Haushalts in einem Einfamilienhaus mit einem jährlichen Energieverbrauch von rund 4500 Kilowattstunden zahle damit ca. 28 Franken pro Monat mehr.

[www.energie-grueningen.ch](http://www.energie-grueningen.ch)



Anzeige



# E.KUNZ AG

## Elektro-Installationen

Planung + Projektierung

8627 Grüningen    [elektro@kunzag.ch](mailto:elektro@kunzag.ch)

T. 044 935 24 42    [www.kunzag.ch](http://www.kunzag.ch)

**!!! 24 Std. Notfalldienst    044 935 24 43 !!!**



# Eisbahn trotz möglicher Strommangellage?

Mit dieser Frage beschäftigt sich aktuell der Vorstand der Schloss-Eisbahn. Mögliche Stromspar-Appelle oder Verordnungen des Bundesrats können Gründe gegen eine Durchführung sein.

Die Schloss-Eisbahn Grüningen ist zu einem Highlight im Winter geworden. Noch nie war die Schloss-Eisbahn so gut besucht wie im vergangenen Winter, was deutlich macht, dass sie ein grosses Bedürfnis im Dorf ist und mittlerweile auch über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt ist.

**Neue Herausforderung: Strom**  
Nach Corona steht der Vorstand vor einer neuen Herausforderung. Wenn der Strom in diesem Winter knapp werden sollte und die Menschen zum Stromsparen aufgerufen werden, darf man dann eine Eisbahn mit Strom betreiben?

Laut ICE-World, Hersteller von mobilen Eisbahnen und Vermieter des Chillers in Grüningen, sei Eislaufen in Relation mit anderen Aktivitäten deutlich energieeffizienter. Eine zehnköpfige Schulklasse verbrauche an einem Nachmittag auf dem Eis etwa so viel Strom wie ein Elektrofahrzeug auf einer Strecke von 70 km. Zu-



Eine Schulklasse von zehn Kindern verbraucht gemäss ICE-World an einem Nachmittag auf der Eisbahn so viel Energie wie eine Fahrt mit einem Elektroauto über 70 km.

Bild: [www.ice-world.com](http://www.ice-world.com)

dem verfüge ICE-World mit der Aluminium-Eisbahn über das energiesparendste Eisbahnsystem auf dem Markt.

Doch wie reagieren die Menschen auf eine strombetriebene Eisbahn, wenn sie zuhause weniger heizen sollen und sich betreffend Strom einschränken müssen? Kommt es tatsächlich zu einer Stromman-

gellage, müsste die Eisbahn schon bei der ersten Verordnung des Bundes über die Verbrauchereinschränkungen für Hallenbäder, Saunen, Solarien etc. den Stecker ziehen. Ob es tatsächlich so weit kommt, ist noch völlig offen.

## Eröffnung geplant

Bis jetzt plant der Vorstand der Schloss-Eisbahn die Eröffnung

am 19. November 2022, die Saison soll bis zum 9. Februar 2023 dauern. Wie ist deine Meinung dazu? Der Vorstand freut sich über alle Rückmeldungen zu diesen Überlegungen.

[www.schloss-eisbahn.ch](http://www.schloss-eisbahn.ch)  
[info@schloss-eisbahn.ch](mailto:info@schloss-eisbahn.ch)

Martina Gradmann

Anzeige

## Ihre Immobilienmaklerin in Grüningen

18 Jahre Erfahrung

**Karin Schönbächler**  
RE/MAX Immobilien Wetzikon · 044 933 66 88



# Pedalen für das Filmvergnügen

In Grüningen wurde zum ersten Mal für einen privaten Anlass ein «Velo-Kino» organisiert. Initiant Lukas Bernhard von der ZHAW war begeistert, wie mit Elan für das Filmvergnügen pedalt wurde.

Noch fliesst für die meisten von uns der Strom ganz selbstverständlich aus der Steckdose. Sollte es allerdings im kommenden Winter zu einer Strommangellage kommen, wird man sich künftig genauer überlegen müssen, wofür wir die zur Verfügung stehende Energie brauchen. Wie viel Power allein eine Filmvorführung braucht, hat das erste Velo-Kino in Grüningen eindrücklich gezeigt.



Auf zehn Velos wurde der Strom für das Openair-Kino erzeugt.

Bild: Martina Gradmann

## Velo-Kino selbst gebaut

Initiant und einer des Erbauer-Teams der Anlage ist Lukas Bernhard, ehemaliger Student und heutiger Mitarbeiter der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Wädenswil. «Eigentlich wollten wir von der Velowerkstatt der ZHAW zuerst ein Velo-Kino mieten. Weil das für uns aber zu teuer war, beschlossen wir kurzerhand

und mit Unterstützung der Hochschule, selber eines zu bauen.»

Und es hat geklappt. Nach vielen Monaten Tüftelei, Bau- und Montagearbeiten hat die studentische Velowerkstatt vom Verein «Velove» das Velo-Kino fertig gebaut. Das Prinzip ist einfach: Der Film läuft lediglich mit Hilfe von Strom, der

beim Strampeln auf dem Velo vom Publikum gemeinsam produziert wird. Dabei generiert jedes Velo 50 Watt. Mit der fertigen Installation mit 10 Velos sind dies somit insgesamt 500 Watt. Das ist genau so viel Energie, wie der Projektor und die Soundanlage für einen durchschnittlichen Film benötigen.

**«Ich habe unheimlich geschwitzt und gleichzeitig auch noch einige Kalorien verbrannt.»**

Eine Zuschauerin

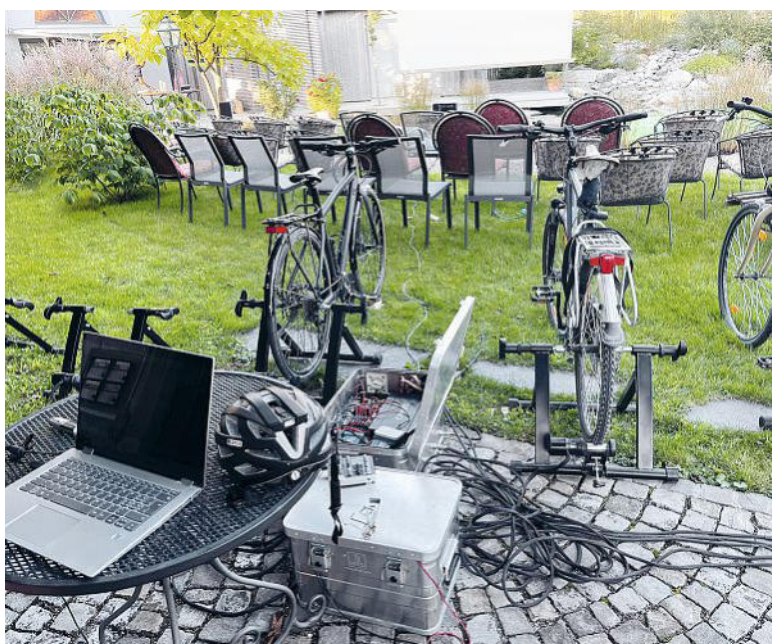
## Veloplätze waren schnell vergeben

Gross war denn auch die Begeisterung der Anwesenden für das Velo-Kino und die Plätze auf den zehn Velos waren schnell vergeben. Nach einer halben Stunde wurde gewechselt, und die Pedaleure und Pedaleurinnen staunten, wie viel Kraft diese Art der Stromerzeugung brauchte. «Ich habe unheimlich geschwitzt und gleichzeitig auch noch einige Kalorien verbrannt», lachte eine Zuschauerin.

## Ein unvergessliches Erlebnis

Nicht nur das gemeinsame Film-Erlebnis, sondern vor allem selber für den dazu nötigen Strom gesorgt zu haben, machte den Abend für alle zum unvergesslichen Erlebnis. «Es soll Spass machen, interaktiv sein und gleichzeitig für die Stromproduktion sensibilisieren», sagt Bernhard. 0,7 Kilowattstunden Strom habe man für den 90-minütigen Film produziert. Der Preis dafür sei gerade mal 10 Rappen, erklärte er am Schluss den Anwesenden.

Martina Gradmann



Eine ausgeklügelte Technik macht das Filmvergnügen durch Muskelkraft möglich.

Bild: Martina Gradmann

## Begeisterung gross

«Wir haben Elektroscooter-Motoren und Adapter umgebaut, damit sie auf die Ständer passen», erklärt Bernhard detaillierter. Was ihm jetzt noch fehle, sei eine Anzeige für den Batterieladestand, der auf der Leinwand angezeigt wird. «Dann wissen alle gleich, dass sie noch ein bisschen mehr pedalen müssen.» Jedes Fahrrad sollte ungefähr 20 km/Stunde erreichen, was sich wie das Pedalen auf einer geraden Strasse anfühle.

# Schulraumerweiterung: Stellungnahme des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat zu Handen der Urnenabstimmung vom 27. November 2022 die Aufstockung des Schulgebäudes Aussergass 3 mit einem dritten Stockwerk mit einem Gesamtkredit von CHF 3 890 000 genehmigt. In diesem Betrag sind die Projektierungskosten von CHF 425 000 enthalten. Gleichzeitig soll den Stimmberechtigten auch die Realisierung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Schulgebäudes Aussergass 3 mit Kosten von CHF 100 000 zur Genehmigung unterbreitet werden.

Aufgrund der regen Bautätigkeit in den vergangenen Jahren, geplanter Bauvorhaben, des aktuellen Generationswechsels in Einfamilienhausgebieten sowie der noch vorhandenen Baulandreserven zeigt sich, dass die Schülerzahlen kontinuierlich steigen werden und ab dem Schuljahr 2023/2024 ein Schulzimmer fehlen wird. Bereits in den letzten fünf Jahren hat die Schülerzahl durch neu überbaute Gebiete stark zugenommen (2017/18 330 Schüler/innen; Prognose 2025/26 481 Schüler/innen). Die Möglichkeiten, diese zusätzlichen Schülerinnen und Schüler in

den heute vorhandenen Räumlichkeiten der Schule unterzubringen, sind nicht vorhanden.

## Verschiedene Varianten geprüft

Es wurden verschiedene Möglichkeiten zur Schaffung von Schulraum geprüft, jedoch festgestellt, dass für die Umnutzung bestehender Räumlichkeiten in der Schulanlage Aussergass kein Spielraum vorhanden ist. Andere Räumlichkeiten in der Gemeinde liegen meist dezentral, müssten umgebaut werden oder entsprechen nicht den Vorgaben der Bildungsdirektion. Zudem lassen sich solche Lösungen nur schwer in einen effizienten Schulbetrieb integrieren.

Die Schullandschaft hat sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt. Neue Lehr- und Lernformen verlangen zusätzlichen Raum. Solche Vorgaben sind seit 2005 im kantonalen Volksschulgesetz verankert und müssen zwingend eingehalten werden.

## Container nur vorübergehende Lösung

Eine Containerlösung könnte eine Entlastung bringen, ist aber durch

die momentane Weltlage und die Flüchtlingssituation kostenintensiv und nur eine vorübergehende Lösung, da sich die Schülerzahlen (Stand heute) auf absehbare Zeit nicht verringern. Daher wurde im Gemeinderat in Absprache mit der Schulpflege entschieden, das neue Schulgebäude Aussergass 3, Schlüssberg-Str. 10, aufzustocken.

Bereits im Rahmen der Planung des Schulgebäudes Aussergass 3 wurde eine spätere Aufstockung des Gebäudes mitberücksichtigt und es wurden diverse Punkte bei der Umsetzung vorgesehen wie Steigzonen, Treppen- und Liftdurchbruch, Tragwerk und Brandschutz.

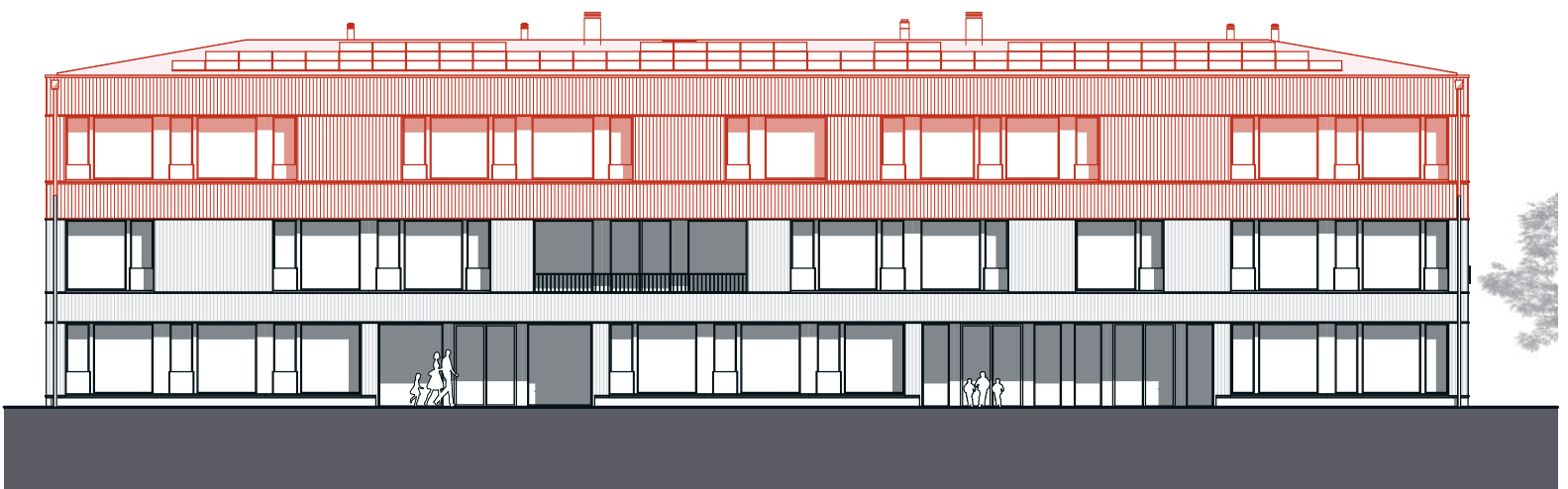
Mit einem zusätzlichen Stock können vier Schulzimmer, drei Gruppenräume, ein Putzraum, ein Lager-/Kopiererraum sowie eine WC-Anlage realisiert werden. Für eine Aufstockung spricht insbesondere, dass nicht jahrelange Provisorien gebaut werden, sondern damit längerfristig genügend Schulraum geschaffen werden kann. Zudem sind für geplante Sanierungen der Schulbauten AG1 und AG2 genügend Ausweichmöglichkeiten vorhanden.

## Grosse Dringlichkeit

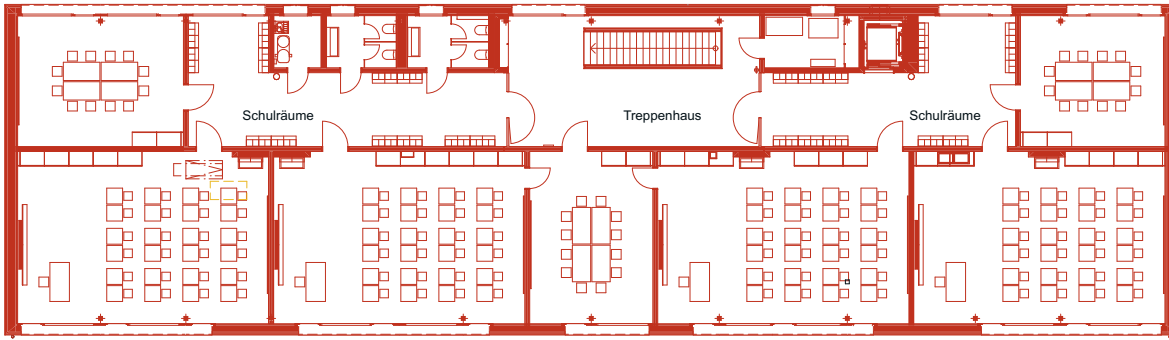
Für die Umsetzung des Projekts besteht aufgrund der engen Raumverhältnisse eine grosse Dringlichkeit. Stimmen die Stimmberechtigten am 27. November 2022 dem Gesamtkredit «Schülerweiterung Aussergass 3» zu, sollen die lärmintensiven Durchbrucharbeiten in den Frühlingferien 2023 ausgeführt werden. Die Fertigstellung ist in den Sommerferien 2023 und die Inbetriebnahme auf das neue Schuljahr 2023/24 geplant. Der Schulbetrieb kann während der Aufstockungsphase weitergeführt werden. Handwerkszugänge sind vom normalen Schulbetrieb getrennt ausgelegt.

Der Gemeinderat hat die geplante Investition für die neue Aufstockung Aussergass 3 unter Berücksichtigung der übrigen anstehenden Investitionen vom Finanzberater der Gemeinde, Alfred Gerber, überprüfen lassen. Dabei zeigen sich die folgenden Erkenntnisse:

- Zur Finanzierung der Investitionskosten von CHF 3 990 000 für die Aufstockung Aussergass 3 wird maximal ein Darlehen von CHF 1 500 000 benötigt.



Aufstockung Ansicht Südwest.



Schulräume im zweiten Obergeschoss.

Bild: zvg

Die ausgewiesenen anfallenden Investitionsfolgekosten für die Politische Gemeinde von rund CHF 122'000 für die Abschreibungen und zirka CHF 30'000 für Zinsen führen zu einem erhöhten Aufwand in der Erfolgsrechnung. Für den zusätzlichen Personal- und Sachaufwand werden im Finanzplan CHF 60'000 berücksichtigt.

- Da ab 2023 mit einem höheren Ressourcenausgleichsbetrag sowie neu mit einem Beitrag des Kantons an die Strassenlasten von jährlich zirka CHF 350'000 gerechnet werden kann, können die finanziellen Mehrbelastungen der Erfolgsrechnung durch die Aufstockung Aussergass 3 aufgefangen werden. Eine Steuerfusserhöhung ist auf-

grund der Investitionen nicht notwendig.

- Die langfristigen Berechnungen zeigen, dass mit den Investitionsausgaben die Nettoschuld Ende 2023 auf zirka CHF 11'000'000 steigen wird. Bereits ab 2024 kann die Nettoschuld stufenweise reduziert werden. Ende 2027 wird die Politische Gemeinde noch eine Netto-

schuld von zirka CHF 7'000'000 ausweisen.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, den Gesamtkredit über CHF 3'890'000 inklusive des bereits bewilligten Projektierungskredits von CHF 425'000 für den Neubau eines dritten Stockwerks auf dem Schulgebäude Aussergass sowie den Zusatzkredit über CHF 100'000 für eine Photovoltaikanlage auf dem Dach zu genehmigen. *Yvonne Cassol*

**QUELLE**

Auszug aus dem Verhandlungsbericht vom 31. August 2022. Der vollständige Bericht kann unter [www.grueningen.ch](http://www.grueningen.ch) eingesehen werden.

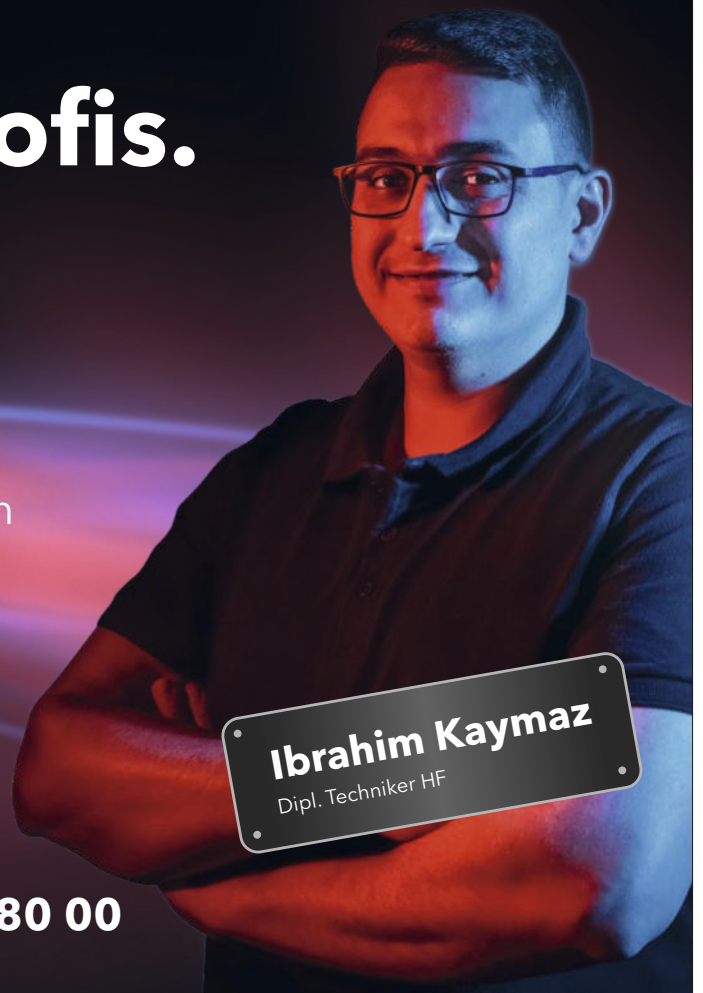


Anzeige

# Die Heizungsprofis.

*mir mached's gern!*

Für Ihre Heizung und Ihr Wohlbefinden tun wir alles. Und das mit langjähriger Erfahrung und mit viel Leidenschaft.



**Ibrahim Kaymaz**  
Dipl. Techniker HF



**ait.ch 079 844 80 00**

# «Container wären eine teure Lösung»

Wie in vielen Gemeinden im Kanton Zürich führen die stark wachsenden Schülerzahlen auch in Grüningen zu Schulraumknappheit. Die Schulpräsidentin von Grüningen, Karin Jeber, beantwortet die dringenden Fragen zur geplanten Schulhausaufstockung.



Von 2011 bis 2021 hat die Anzahl Schülerinnen und Schüler in der obligatorischen Schule im Kanton Zürich um knapp 25 000 Kinder zugenommen – ein Wachstum um 16,6 Prozent. Kein anderer Kanton in der Schweiz habe solche Werte, sagte Regierungspräsident Ernst Stocker kürzlich anlässlich der GV des Gemeindepräsidentenverbandes. Er erwähnte auch, dass diese Zunahme der Schülerzahlen auch grosse Herausforderungen und Lasten für die Gemeinden bringe.

Die Schülerzahl zu prognostizieren, ist ein sehr schwieriges Unterfangen und abhängig von vielen Parametern. Durch die Einheitsgemeinde kann der Gemeinderat jedoch diese Aufgabe besser meistern, da neben den Zahlen der Einwohnerkontrolle mit den An- und Abmeldungen auch zukünftige bauliche Informationen einfließen, was für eine genauere Prognose bedeutsam ist. Dennoch bleibt immer eine Ungewissheit bestehen, dessen ist sich der Gemeinderat bewusst.

**Hat man vorschnell eine Erhöhung ins Auge gefasst und vorhandene Kapazitäten zu wenig geprüft?**

**Karin Jeber:** Wir haben mit der Liegenschaftsverwaltung sämtliche Liegenschaften sorgfältig geprüft und Möglichkeiten diskutiert. Allerdings wären dazu grössere Umbauten nötig gewesen, z. B. in Wohnungen. Zudem ist der Schulbetrieb durch die Bildungsdirektion stark reglementiert.

Wir können unseren Schulbetrieb nicht einfach nach unserem Gutdünken organisieren, sondern müssen Richtlinien befolgen. Zudem würde ein dezentraler Schulbetrieb vieles nach sich ziehen und viel Geld kosten – beispielsweise, wenn Personen den Wechsel von Kindern zwischen den Schullokalitäten begleiten müssten.

Die Schulraumplanung ist jedes Jahr ein Grossprojekt. Neben den verschiedenen Belegungen durch Gruppenschulungen, welche in der heutigen Zeit im Lehrplan fix vorgeschrieben sind und zu heutigen Lernformen gehören, müssen auch Räume für sonderpädagogische Massnahmen zur Verfügung stehen. Glauben Sie mir, es ist ein «Hosenlupf» der Sonderklasse. Wir sind bereits heute am oberen Limit, die Klassenlehrpersonen müssen flexibel sein. Beim heutigen Lehrermangel ist es entscheidend, dass man auch als Arbeitgeber hinter den Arbeitsplätzen stehen kann und ein angemessenes Lern- und Arbeitsklima schafft – sowohl für die Lehrpersonen als auch für die Schüler:innen. Motivierte Lehrper-

sonen sind auch ein Gewinn für den Lernerfolg.

**Wie präsentiert sich die Kostenseite? Worauf hat der Gemeinderat Wert gelegt bei der Aufstockung?**

Die Aufstockung soll primär Schulraum generieren, was wir mit den vier Schulräumen und drei Gruppenräumen auch ausgeschöpft haben. Ein Kostentreiber ist die Lüftung, welche im Aussergass 3 bisher fehlt. Die Coronajahre haben uns jedoch gezeigt, dass das Raumklima ein wichtiger Faktor ist, der beim Bau des Schulhaustraktes noch nicht so im Fokus war. Wir können nun bestehende technische Teile der Küchenlüftung nutzen und werden die obersten Schulräume und solche im unterliegenden Stockwerk nachrüsten.

Durch bauliche Massnahmen haben wir im dritten Stock auch die Fensterflächen verkleinert, sodass die heutige Wärmeentwicklung reduziert werden kann – ein Punkt, der von vielen kritisiert wurde. Was wir jedoch nicht machen werden, ist, das ursprüngliche Konzept der Liegenschaft – diese Transparenz und Offenheit, die man vor fünf Jahren angestrebt hat und die von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern gutgeheissen wurde – vollständig zu verändern.

Zudem haben sich die Schulleitung und ein Lehrerausschuss auch der Inneneinrichtung angenommen und mit kritischem Blick beurteilt, was nötig ist und was nicht. So konnten wir eine zeitgemässe Infrastruktur einplanen und dennoch Kosten sparen.

**Was passiert, wenn diese Vorlage an der Urne abgelehnt wird?**

Das wäre für uns sicher eine sehr heikle Situation, da wir definitiv

zusätzlichen Schulraum ab Sommer 2023 brauchen. Wir sehen wirklich keine Möglichkeiten mehr. Es ist alles ausgeschöpft, das ist nicht nur so dahingesagt. Wir hatten bereits auf diesen Schulstart hin Mühe, den Musikunterricht sowie den reformierten und den katholischen Unterricht neben allen Schulstunden zu kindergerechten Zeiten unterzubringen. Daher müssten wir auf Containerlösungen zurückgreifen, was wir aus verschiedensten Gründen ungern machen würden. Auch Schulcontainer müssen den Anforderungen genügen. Da gelten die gleichen Regeln wie für ein normales Schulzimmer. Daher wären Container mit Sicherheit eine teure Lösung. Erste Abklärungen zeigen uns, dass wir da sehr schnell auf höheren sechsstelligen Zahlen wären. Aber auch der Aussenraum würde für die Schüler sehr stark eingeschränkt, was ich definitiv nicht begrüsse. Gerade in der heutigen Zeit sehen wir, wie wichtig es ist, dass die Schüler draussen Dampf ablassen können, sich austoben und herumrennen können. Daher wollen wir in jedem Fall vermeiden, diese Möglichkeiten durch Containeranlagen zu beschneiden.

Wie der Gemeinderat in seiner Mitteilung auch schreibt: Die Kosten sind zurzeit für beide Varianten, also Bau oder Container, höher als noch vor ein paar Monaten, aber niemand von uns kann mit Sicherheit sagen, wohin die Weltwirtschaftslage führt. Wir wissen aber, dass wir in den nächsten Jahren viele Grüninger Kinder haben werden, die vernünftig geschult und betreut werden müssen. Dazu haben wir unsere Aufgabe wahrgenommen und eine für uns tragbare Lösung aufgelegt.

Susanne Gutknecht



# Schulhaus-Aufstockung: Notwendigkeit oder Luxus?

Schon an der Gemeindeversammlung im Juni 2022 gab die Aufstockung des Schulhauses Aussergass 3 zu reden und tut es noch immer. Fläche für zusätzliche Schulzimmer sei auch ohne Aufstockung vorhanden, wird aus der Bevölkerung kritisiert, und die RPK stellt die hohen Kosten in Frage.

«Kaum ist die Bauabrechnung vom Dezember 2020 vom erst neu erbauten Schulhaus erfolgt, wird die dringend benötigte Erweiterung verlangt», ärgert sich Herbert Küng. Er und andere Grüningerinnen und Grüninger können nicht verstehen, dass man hier nicht vorausschauender geplant hat und

jetzt wieder drei bis vier Millionen für eine zusätzliche Etage im Schulhaus ausgeben will.

## Projektierungskredit gab schon zu reden

Dass allein schon der Projektierungskredit von 425 000 Franken an der Gemeindeversammlung bewilligt wurde, sorgte bei einigen für Unmut, war dieser doch auch von der Rechnungsprüfungskommission (RPK) zur Ablehnung empfohlen worden. «Uns fehlt hier eine langfristige Investitionsplanung», erklärte RPK-Präsident Matthias Huber damals. Zudem sei der Zeitpunkt für eine solche Investition nicht optimal und drei Millionen Franken würden dafür

kaum reichen. «Die Baukosten steigen, es gibt Lieferkettenprobleme und wir hinterfragen, ob wir uns das leisten können», so Huber.

**«Die Schulgemeinde hat doch das Gebäude neben den Kindergärten <Frohbüel> gekauft. Das könnte für bedeutend weniger Geld für Sekretariat und Verwaltung angepasst werden.»**

Herbert Küng

## Notwendigkeit oder Luxus?

Man habe verschiedene Varianten und auch Container-Lösungen ge-

prüft, doch seien alle nicht nachhaltig. Um eine Aufstockung des Schulhauses würde man nicht herumkommen, sagte damals Gemeinderätin Susanne Gutknecht.

Küng entgegnet: Die Fläche für vier zusätzliche Schulzimmer sei bereits vorhanden. Würde man die Tagesstruktur im Parterre, Sitzungsraum, Schulsekretariat und Verwaltung im 1. Stock nutzen, käme man zu vier neuen Schulzimmern. «Die Schulgemeinde hat doch das Gebäude neben den Kindergärten <Frohbüel> gekauft. Das könnte für bedeutend weniger Geld für Sekretariat und Verwaltung angepasst werden», ist Küng überzeugt. Zudem gebe es schon jetzt im Aussergass 3 Lüftungsprobleme, das Schulhaus sei zu heiss. «Jetzt soll das Gebäude um ein Stockwerk erhöht werden, was die Sonneneinstrahlung noch mehr begünstigt. Das neue Lüftungskonzept soll jetzt Abhilfe schaffen? Das war auch beim Neubau schon ein Thema», so Küng.

## Das letzte Wort haben die Stimmberechtigten

Erst kürzlich habe die RPK die Unterlagen zur Schulraumerweiterung erhalten und hatte bis zum 26. September Zeit, eine Stellungnahme zu verfassen. Matthias Huber: «Die RPK wird die erhaltenen Unterlagen sorgfältig prüfen, diskutieren und dann ihre Haltung zum Projekt Schulraumerweiterung schriftlich der Gemeinde zuhanden der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger abgeben. Schlussendlich werden sie an der Urne über die Schulraumerweiterung entscheiden.»

Über die Vorlage wird am 27. November 2022 abgestimmt.



Das Schulhaus Aussergass 3 soll um eine Etage aufgestockt werden.

Bild: Martina Gradmann

Martina Gradmann

# Lifestyle aus Wetzikon



KOCHEN



WASCHEN



GENIESSEN

**difema**  
ag haushaltapparate

Weststrasse 62/64  
8620 Wetzikon  
044 933 53 43  
[www.difema.ch](http://www.difema.ch)

## HAUSMESSE

im Bettenfachgeschäft Rüti

Matratzenkauf ist Vertrauenssache

Deluxe Matratze      Optima Matratze  
Basic Matratze      und viele andere Modelle!



**FREITAG, 14. OKTOBER, 10-19 UHR**  
**SAMSTAG, 15. OKTOBER, 10-16 UHR**

Bettenfachgeschäft



Embru-Werke AG  
Rapperswilerstrasse 33  
CH-8630 Rüti ZH

+41 55 251 15 15  
[bf@embru.ch](mailto:bf@embru.ch)  
[www.embru.ch](http://www.embru.ch)

**embru**

möbel ein leben lang

# Erfolgreiche Lernende auf der Gemeinde

Die Gemeinde Grüningen darf sich über erfolgreiche Lernende freuen und begrüsst eine neue Lernende zur Ausbildung auf der Gemeinde.

Der Gemeinderat und das Personal gratulieren **Jasmin Schmid** zur sehr erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung. Sie hat die Berufsmatura als eine der Besten am KV Wetzikon bestanden. Sie wird bis 30. November 2022 das Verwaltungsteam noch in verschiedenen Funktionen unterstützen. Danach freut sie sich auf eine Wintersaison im Bündnerland.

**Corina Kessler** hatte bereits vor einer Weile ihre dreijährige Lehre bei der Gemeindeverwaltung Grüningen absolviert und hat nun im Sommer berufsbegleitend sehr er-



Jasmin Schmid hat als eine der Besten abgeschlossen. Bild: zvg

folgreich die Berufsmatura bestanden. Für die Stromkunden ist sie seit einiger Zeit Ansprechperson, zuerst beim Elektrizitätswerk Grüningen und jetzt bei der Energie Grüningen AG. Nach einem Auslandsaufenthalt wird Corina Kessler ab 1. November 2022 mit einem 30%-Pensum



Corina Kessler kehrt nach einem Auslandsaufenthalt zurück zur Gemeinde. Bild: zvg

in der Gemeinderatskanzlei tätig sein und mit einem 70%-Pensum bei der Pflugshaupt Engineering AG angestellt und für die Energie Grüningen AG tätig sein.

Mitte August 2022 hat **Michelle Andovski** aus Rüti ZH ihre drei-



Michelle Andovski aus Rüti ZH hat mit der KV-Lehre begonnen. Bild: zvg

jährige Lehre als Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung Grüningen begonnen. Der Gemeinderat und das Personal der Gemeindeverwaltung wünschen ihr eine spannende Ausbildungszeit.

*Yvonne Cassol*

## Sportlerehrungen und «Leue Priis»

Am Neujahrsempfang vom 6. Januar 2023 führt der Gemeinderat wieder die Sportlerehrungen durch. Wer Grüninger Einzelpersonen oder Gruppen kennt, die zwischen 2020 und 2022 in sportlicher Hinsicht eine hervorragende Leistung

an einer Schweizermeisterschaft, Europameisterschaft oder sogar an einer Weltmeisterschaft erbracht haben, meldet diese bitte bis am 30.11.22 an die Gemeinde: Monika Bosshard, Tel. 043 833 70 70, [gemeinde@grueningen.ch](mailto:gemeinde@grueningen.ch)

Die Vergabe des 1. «Leue Priis» – einer Ehrung für Verdienste in Sport, Kultur oder Gesellschaft – wurde aus bekannten Gründen auf 2023 verschoben. Gesucht wird eine Person, die sich für Grüningen eingesetzt hat und mit dem

1. «Leue Priis» ausgezeichnet werden soll. Nominationen können bis am 30.11.22 bei der Gemeinde eingegeben werden: [www.grueningen.ch/Anerkennungspreis](http://www.grueningen.ch/Anerkennungspreis)

*Gemeinde Grüningen*

## Neue Tempo-30-Zonen

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass neben Itzikon zwei weitere Tempo-30-Zonen eingeführt werden sollen.

Bereits gibt es in Itzikon eine Tempo-30-Zone, zusätzlich werden solche jetzt auch in Binzikon erstellt. «Die beiden Verkehrsgutachten und die Massnahmenpläne wurden durch die Verkehrstechnische Abteilung der Kantonspolizei

geprüft und als bewilligungsfähig beurteilt», schreibt die Gemeinde.

### Einengungen bei 30er-Zonen

Die beiden Zonen umfassen laut Mitteilung die folgenden Gebiete:

**Zone 1:** Industrie-Strasse (ab Hüferen), Hüferen, Zelgmatt, Unterzelg, Stägacher, Villberg-Strasse, in der Gass, Niderwis-Strasse, Frohbühl-Strasse, Hintergass, Aussergass,

Linden-Strasse, Schlüssberg-Strasse (Binziker-Strasse bis Aussergass).

**Zone 2:** Itziker-Strasse (Binziker-Strasse bis Kat.-Nr. 526/527), Huebbrunnen-Strasse, Gerbi-Strasse sowie die Privatstrassen Chalberweidli und auf der Buechlen.

Die neuen Tempo-30-Zonen werden mit Eingangstoren, seitlichen

Einengungen und diversen Bodenmarkierungen signalisiert. «Sobald die rechtskräftige Bewilligung der Kantonspolizei vorliegt, sollen die beiden Tempo-30-Zonen bei entsprechender Witterung umgesetzt werden», schreibt der Gemeinderat weiter. Die öffentliche Auflage erfolgte vom 30. August bis 29. September 2022.

*Redaktion*

# Unterwegs in den Feierabend mit dem Nachtwächter

Die Geschichten mit der Müllerin und dem Nachtwächter gehen weiter. Ab Herbst 2022 gibt es neue Geschichten zu Handwerken.

Der Nachtwächter und die Müllerin, ein oft gesehenes Duo im Stedtli, sind zusammen unterwegs, meistens bei Vollmond. Erfreulich ist der Rückblick auf den Erfolg der ersten Geschichten und Neckereien zwischen den beiden. Die Müllerin, welche immer alles besser weiss und dann mit Humor vom Nachtwächter wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt wird.



Die Müllerin und der Nachtwächter sind im November wieder unterwegs.

Bild: Gemeinde Grüningen

## Es geht weiter!

Ab Herbst 2022 gibt es neue Geschichten zu Handwerken. Welche Berufe wurden in Grüningen

ausgeübt und haben bis heute überlebt? Erzähltheater aus vergangener Zeit mit Witz und Heiterkeit.

Für einen Apéro mit Snack oder Kaffee und Kuchen ist das Schloss-Café vor dem Spaziergang von 10.30 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Monika Bosshard

## UNTERWEGS MIT DEM NACHTWÄCHTER

Sonntag, 6. November 2022  
Start um 17 Uhr im Schlosshof,  
Dauer ca. 1 Stunde

Tickets nur im Vorverkauf:  
Fr. 20.- pro Person, erhältlich  
auf der Gemeindeverwaltung  
Grüningen und auf [www.grueningen.ch](http://www.grueningen.ch)

[www.grueningen.ch](http://www.grueningen.ch)



Anzeige

Emotionen pur...

**B** **FIAT** **ASARH** **ALFA ROMEO** **Jeep** **SUBARU** **GARAGE**  
**BOSSHARDT** Fällanden



Garage Bosshardt AG  
Schwerzenbachstrasse 41, 8117 Fällanden  
Tel: +41 (0)44 806 39 39 • Mail: [info@garage-bosshardt.ch](mailto:info@garage-bosshardt.ch)

# «Was will man machen ohne Musik?»

Unsere neue Schülerreporterin Svenja Beerli hat sich bei den Jugendlichen der Oberstufe Grüningen umgehört, was sie über die Freiräume für Jugendliche denken. Klar wird: Ihnen fehlt es an passenden Räumen – drinnen und draussen.

Als ich fragte, wie sie das Jugi finden, bekam ich Antworten wie «cool» oder wie Soraya meinte: «Also ich finde es okay, aber nicht jeder kann seinen eigenen Sound hören und die Stimmung ist nicht immer gut.» Wie es scheint, halten sich die Schülerinnen und Schüler weder viel noch gerne dort auf.

So sagte Mona beispielsweise: «Ich bin nicht so oft im Jugi, weil ich es halt nicht so cool finde. Es hat zu wenig Sachen, die man machen kann.» Auf die Frage, was man denn besser machen könnte, sind sich Mona und Soraya einig: «Es ist viel zu klein. Es braucht mehr Räume!» Stella ist der gleichen Meinung: «Es hat zu wenig Räumlichkeiten und die Gestaltung vom Jugi ist auch nicht sehr schön.»

## Regeln, aber keine Aufsicht

Mateu findet, es gebe im Jugi wenig Sinnvolles, mit dem man sich

beschäftigen könne. Es sollte vielleicht mehr Spiele haben – und mehr Räumlichkeiten geben. Auch sind sich die Mädchen einig, dass das Jugi mehr Abendaktivitäten zur Verfügung stellen sollte, wie zum Beispiel einmal im Monat den Tennisplatz mieten, um gemeinsam zu spielen. In einem Punkt ist sich die 3. Sek einig: Es sollte klassengetrennte Räume geben. Oder in einem gewissen Zeitraum sollte nur ein Jahrgang hineindürfen. Laut Mona sollte es auch eine Lokalität geben, die nicht wirklich unter Aufsicht steht, für den aber Regeln gelten.

«Es sollte ein abgelegenes Häuschen geben, wo wir auch mal bis Mitternacht laut Musik hören können.»

## Raum abseits des Dorfzentrums

Im Sommer würden sie gerne auf dem Schulhausplatz «hängen», sagt Stella, aber es gebe immer einen Nachbarn, der wegen der lauten Musik reklamiere. Für Tamar ist Musik aber ein Muss: «Was will man machen ohne Musik?» Sie möchten länger als bis

22 Uhr draussen sein und nicht um eine gewisse Zeit die Musik abschalten müssen wegen der Nachtruhe. «Es sollte ein abgelegenes Häuschen geben, wo wir auch mal bis Mitternacht laut Musik hören können.»

## «Jugendliche suchen sich ihre Räume selbst»

Auf den Artikel zu den Freiräumen für Jugendliche in Grüningen in der letzten «Grüninger Post» hat auch die Mojuga Stiftung reagiert, die sich ebenfalls dafür stark macht, auf die Bedürfnisse der Jugendlichen einzugehen. Marco Bezjak, Stifungspräsident der Mojuga, und Gabrielle Zurbuchen, regionale Jugendbeauftragte in Grüningen, wissen, dass es betreffend Freiräume für Jugendliche in Grüningen noch Verbesserungspotential hat. «Jugendliche kann man nicht «versorgen». Sie suchen sich ihre Räume selbst und diese eben auch im öffentlichen Raum», so Bezjak. Dies gelte es bei der Raumplanung zu berücksichtigen, wofür sich auch die Mojuga einsetze. Ein einziger grosser Partyraum sei heute nicht mehr zeitgemäss, die Jugendlichen wünschten sich kleinere Räume. Deshalb setze man sich jetzt in Grüningen auch für zusätzliche Jugendräume ein.

## Offenheit, Freiwilligkeit und Beteiligung

«Wir von der Mojuga nehmen diese Bedürfnisse ernst und pflegen die Beziehung zu den Jugendlichen intensiv, trotz geringen Ressourcen. Es ist aber nicht unsere Aufgabe, für Ruhe und Ordnung zu sorgen», sagt Bezjak. Die Mojuga sei zudem nicht in Beziehungen mit Eltern, Gemeinde oder Schule verstrickt, sondern neutral. «Wir stehen für Offenheit und Freiwilligkeit. Bei uns sind alle willkommen und jeder kann kommen und gehen, wann er will. Wir bieten kein Konsumangebot, sondern Beteiligung an.»

Heute finde die Freizeit der Jugendlichen oft ausserhalb der Vereine und eigenständig statt, ergänzt Zurbuchen. «Wir wollen den Jugendlichen keine Vorgaben machen, sie sollen ihre Räume selbst gestalten können. Und ich finde es toll, dass Grüninger Jugendliche jetzt ihre Bedürfnisse auch der Gemeinde gemeldet haben, und hoffe, dass etwas daraus entsteht. In dieser Eigenständigkeit wollen wir sie unterstützen.»

Svenja Beerli, Martina Gradmann



Bild: Svenja Beerli



**Max Keller AG**

Lüftungs- und Klimaanlage

Wir sorgen  
für ein gutes  
Betriebsklima.

BUBIKON 044 932 43 48, bubikon@mk-klima.ch · ZÜRICH 044 302 06 28, zuerich@mk-klima.ch

[mk-klima.ch](http://mk-klima.ch)



Seit 1973

**ELECTRA AG**

Haushaltgrossapparate

Hauptstrasse 55, 8632 Tann, 055 251 41 00  
[www.electra-ag.ch](http://www.electra-ag.ch), [info@electra-ag.ch](mailto:info@electra-ag.ch)

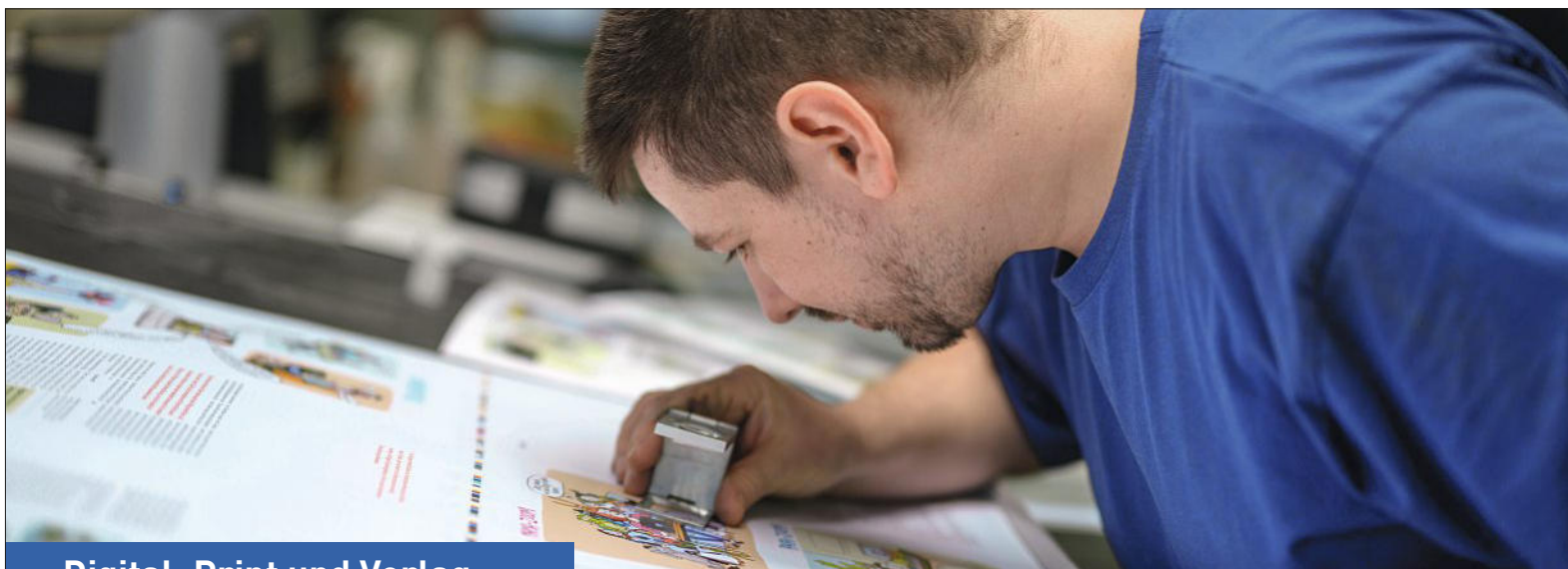
**Grosser Showroom mit Apparaten der  
besten Marken:**

SCHULTHESS-Regionalvertretung – ELECTROLUX –  
V-ZUG – AEG – BOSCH – SIEMENS – MIELE etc.

**Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag  
7.00 bis 12.00 Uhr  
13.30 bis 18.00 Uhr  
Samstag  
8.00 bis 12.00 Uhr

**verifizierter Reparatur-  
und Servicedienst  
für alle Marken**



**Digital, Print und Verlag**

**Teamwork – für Ihren Erfolg.**

Begeistern Sie Ihre Kunden  
mit massgeschneiderter,  
treffsicherer Kommunikation.

Wir haben genau ein Ziel:

**Sie dabei zu unterstützen.**



**FOTOROTAR**

**FO-Fotorotar** | Gewerbestrasse 18 | 8132 Egg bei Zürich  
044 986 35 00 | [info@fo-fotorotar.ch](mailto:info@fo-fotorotar.ch) | [www.fo-fotorotar.ch](http://www.fo-fotorotar.ch)

# Aschermittwoch bei der «Grüneniger Gugge»

Die «Mülibord-Schränzer» werden ihre musikalischen Aktivitäten nach über 40 Jahren beenden. Nachwuchsprobleme und personelle Engpässe waren ausschlaggebend für den Entscheid. Die Teilnahme an der Grüninger Fasnacht 2022 war der letzte öffentliche Auftritt.

Die 1980 im Restaurant Freihof gegründete Gugge erfreute die Zuhörer jeweils durch ein ausgewogenes Repertoire und, für eine Gugge nicht selbstverständlich, mit eher gehobenem musikalischem Niveau. Zu den Höhepunkten gehörten die jährliche Teilnahme an der Grüninger Fasnacht, Umzüge in der Region, aber auch die Reisen in die Faschingshochburg Krefeld.

## Musikalischer Leiter muss Karriere beenden

Sinnbild und Aushängeschild der «Mülibord-Schränzer» war Fritz Aemisegger, seit der Gründungszeit musikalischer Leiter der Gugge. Mit seiner stets ruhigen und loyalen Art prägte er die Proben und Auftritte, nicht ohne auch eine substanzielle Qualität zu fordern. Aus gesundheitlichen Gründen muss Fritz nun kürzertreten. Die dadurch entstandene Lücke konnte nicht geschlossen werden.



Die «Mülibord-Schränzer» sagen Adieu.

Bild: zvg

## Trauer und Tragödie

Nachdem Ende 2020 das noch immer aktive Gründungsmitglied Anna Ryser nach längerer Krankheit verstorben war, erreichte uns Anfang Juli 2022 wieder eine traurige Nachricht: Die Kassierin und aktive Paukistin Claudia Kosarnig

war kurz vor ihrem 50. Geburtstag auf der Rückreise aus den Ferien überraschend gestorben. Dies alles verunmöglicht den Fortbestand der Gugge.

Die Gugge dankt allen Gönnern, Sponsoren, Helfern und Freun-

den für die jahrelange Unterstützung und Treue. Die Mitglieder der «Mülibord-Schränzer» planen, auch nach Beendigung des aktiven Musizierens, mit regelmässigen Treffen die tolle Kameradschaft beizubehalten und zu pflegen.

Marcel von Allmen

Anzeige

**Im Herzen der Natur**

**FRÜCHTEHOF**  
Kunz & Co. Ltd.

Öffnungszeiten  
Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr  
Sa: 9:00-17:00 Uhr

Herzlich willkommen

### Unser Sortiment im Fruchthof-Lädli

- Bio-Eier
- Honig
- Süssgebäck
- Trockenfrüchte
- Bio-Obst & Gemüse
- Fruchtaufstrich & Sirup
- Hofeigenes Bio-Rindfleisch
- Süssmost & SuureMoscht
- Geschenkkörbe
- Kundengeschenke

**Fam. S. & A. Kunz**  
Lindist 10 · 8627 Grüningen · 044 935 16 39 · fruechtehof-kunz.ch

# Erfolgreiches 47. Grümpi

Nach zwei Jahren Pause fand am letzten Augustwochenende das 47. Grüninger Grümpeltturnier statt. 14 Teams duellierten sich, gewonnen haben «Subi und die Wisse».

Das OK hatte sich am Freitagmittag an den Aufbau gemacht. Alles, was im Vorfeld vorbereitet wurde, musste jetzt geliefert, aufgebaut und installiert werden. Auch nach zwei Jahren Pause wurde dies mit den freiwilligen Helfer:innen spektiv erledigt.

14 Teams duellierten sich während sieben Stunden um den Pokal, teilweise bei heftigem Regen. Der in die Jahre gekommene Kunstrasen konnte das Wasser zeitweise nicht mehr verarbeiten, ein paar Spiele mussten deshalb im Penaltyschiessen entschieden werden.

Der Spass und das Zusammensein standen jedoch im Vordergrund,



Auch die Jungen gaben alles.

Bild: zvg

und mit dem Regen rückten alle noch etwas näher zusammen. Um Mitternacht war dann das grosse Finale. Es war ein grossartiges Spiel zwischen den Teams «Subi und die Wisse» und «REALitätsverlust», das die zahlreichen Zuschauenden zu sehen bekamen. Das bessere Ende konnten am Ende die Subis für sich beanspruchen.

## Der Samstag gehörte den Kids

Am frühen Samstagmorgen zogen die Eltern mit den Kindern in die «Zenti-Arena» ein. Das Turnier für die jüngeren Schüler:innen wurde nach dem neuen Spielmodus «play more football» des Schweizerischen Fussballverbandes aufgebaut. Zwei 3er-Teams spielten auf jeweils zwei Mini-Tore ohne Torspieler. Die Kinder sind dadurch

mehr am Ball, schiessen mehr Tore und haben somit mehr Erfolgserlebnisse. Alle Kinder zwischen 6 und 13 Jahren haben mit vollem Einsatz ihre Spiele bestritten, wobei das eine oder andere Talent entdeckt wurde. Die Gewinner der drei Kategorien heissen «White Stars», «FC Wadenbeisser» und «FC schüss viel goal».

Pascal Kunz

# 30 Jahre Volley Grüningen

Am 10. September 2022 hatte Volley Grüningen zum Jubiläumsfest in die Badi Grüningen geladen. Bei Grillieren, Spiel und Spass und natürlich beim Volleyballspiel wurde das 30-jährige Bestehen gefeiert.

Im Jahr 1992 wurde die Volleyriege Grüningen als selbstständige Untersektion des Turnvereins gegründet. Die Volleyriege zählte 21 Mitglieder, ihr damaliger Präsident war Walter Tobler. 2005 wurde dann ein erstes Frauenteam gegründet und im gleichen Jahr auch ein Nachwuchsteam.

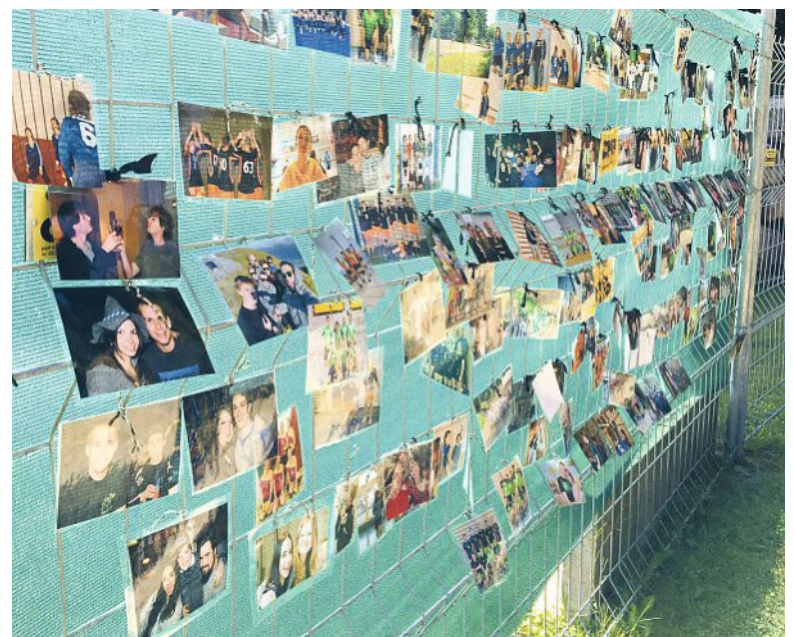
Dass die Grüningerinnen und Grüninger Volleyball spielen kön-

nen, konnten sie 2013 zeigen, als sie den 2. Platz an der Schweizermeisterschaft des Turnverbandes erreichten. 2015 kam dann der Wechsel vom Turnverband zum SwissVolley-Verband. Der sportliche Höhepunkt war 2019 mit dem Erreichen der 2L der Herren-Mannschaft. Heute zählt Volley Grüningen 50 aktive Mitglieder sowie rund 60 Kinder und Jugendliche im Nachwuchsbereich.

Redaktion

**VOLLEY GRÜNINGEN**

Weitere Infos & Spielpläne:  
[www.volley-grueningen.ch](http://www.volley-grueningen.ch)



Eine Bildergalerie in der Badi warf einen Blick zurück auf die letzten 30 Jahre.

Bild: Martina Gradmann



# Ein Aufeinandertreffen von Ausbildung und Spass

Am 27. August 2022 fand in Dietikon der kantonale Jugendfeuerwehr-Wettkampf zwischen 18 Mannschaften statt. Darunter waren auch zwei Teams aus dem Bezirk Hinwil mit Jugendlichen aus Grüningen. Sie belegten den 3. und den 17. Rang.



Mit dem Feuerwehrschauch muss auch unter Stress das richtige Ziel getroffen werden.

Bild: Jugendfeuerwehr Bezirk Hinwil

Beim Wettkampf messen sich die Jugendlichen jeweils während eines ganzen Tages mit spielerischem Ernst, mit dem Ziel, Sicherheit in feuerwehrtechnischen Belangen zu gewinnen.

## Übung und Spass in einem

Der Wettkampf umfasst beispielsweise Themen wie das Erkennen und Sicherstellen von gefähr-

lichen Chemikalien und Brennstoffen. Dabei wird das Verhalten der Jugendlichen ebenso beurteilt wie die Kenntnisse von Gefahrenstoffen, Gefahrenschildern und Gefahrennummern. Auch Retungen über die Leiter, Übungen

mit dem Feuerwehrschauch und der Einsatz mit einem Atemschutzgerät am Rücken gehören dazu. Dazu gibt's jeweils reine Spassaufgaben wie Hindernisparcours oder horizontales Harassenstapeln.

## Rangverkündigung mit Überraschungsgast

Die Rangverkündigung wurde vom Überraschungsgast und Influencer Zeki Bugurcu, Gründer von «Swissmeme» und «Zekisworld», verlesen. Die Begeisterung bei den Jugendlichen war gross.

Andreas Wartenweiler

### JUGENDFEUERWEHR

Die Jugendfeuerwehr Kanton Zürich gibt es seit 1994. Sie bietet Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und ist wichtig für die Rekrutierung neuer Feuerwehrleute. [www.jugendfeuerwehr-zh.ch](http://www.jugendfeuerwehr-zh.ch)



Anzeige

# WIR LEBEN IHRE MOBILITÄT

Leidenschaftlich, kompetent und fair.

Opel und Suzuki Vertretung · 8620 Wetzikon · Tel. 044 933 30 20 · wildbachgarage.ch

## Wildbachgarage AG



# Rasenpflege? Vom Fachmann.



**gärten**  
ARMIN HOLLENSTEIN

8627 Grüningen  
8608 Bubikon  
Telefon 043 833 93 88  
www.gaerten-hollenstein.ch

## HOLZBAU ACHERMANN GRÜNINGEN

- Empfiehl sich für:
- ⇒ kleine und grosse Um-, Neu- und Elementbauten
  - ⇒ Wintergärten, Pergolas
  - ⇒ Dachfenster, Treppen

Alois Achermann  
Eidg. dipl. Zimmerpolier  
Itziker Dorf-Strasse 71  
8627 Grüningen  
Natel 079 818 71 36  
Tel./Fax 044 935 43 55



DIE GRATISZEITUNG FÜR GRÜNINGEN

Die nächste Ausgabe erscheint am  
**Freitag, 25. November 2022**

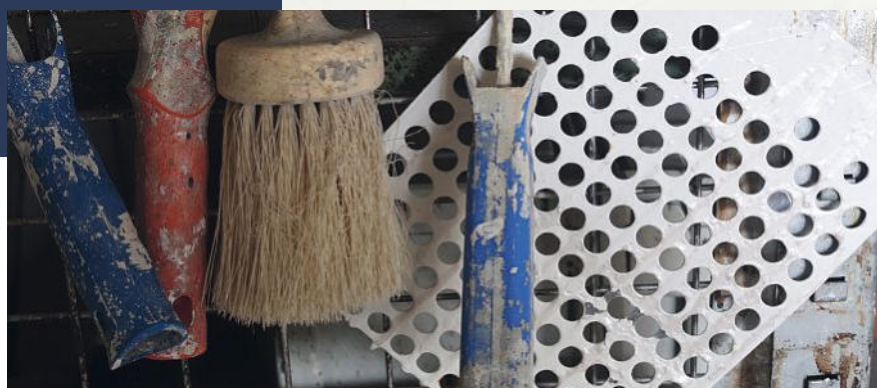
Annahmeschluss: 31. Oktober 2022

[grueningerpost@zuerioberland24.ch](mailto:grueningerpost@zuerioberland24.ch)  
[www.grueningerpost.ch](http://www.grueningerpost.ch)

- MALERARBEITEN
- TAPEZIERARBEITEN
- GIPSERARBEITEN
- FASSADEN
- SCHIMMEL
- BERATUNG



## IHR WUNSCH. UNSER KÖNNEN



ROGER WIDMER  
MALER GIPSER AG

076 584 89 09

STEDTLIGASS 8  
8627 GRÜNINGEN  
MALEREI WIDMER.CH

**KALTE FÜSSE?  
NICHT MIT UNS!**



**VON EUW AG  
HEIZUNGEN**



- BERATUNG
- NEUBAU
- UMBAU
- WARTUNG
- REPARATUREN

8627 Grüningen | [von-euw-ag.ch](http://von-euw-ag.ch) | T. 044 935 43 53

# Sommer-Serenade bei kühlem Wetter

Am 1. Juli 2022 spielte der Musikverein Grüningen im Schlosshof eine Serenade. Trotz gewitterhaftem Wetter und kühlen Temperaturen lauschten zahlreiche Gäste den bekannten Melodien wie

«Flashdance», «80er KULT Tour», «La vita è bella» und «Up in the Sky» von 77 Bombay Street und waren begeistert. *Redaktion*

Bild: zvg



# Erfolgreiche Grüninger Sportschützen

Vom 25. bis 27. Juni 2022 fand das Volks- und Firmenschiessen in Grüningen statt. Die Sportschützen Grüningen durften über 80 Schützinnen und Schützen im Schützenhaus Spilhalden begrüssen.

Die Schützinnen und Schützen erreichten ausserordentlich gute Resultate.

Brigitta Kündig aus Wetzikon schaffte 97 Punkte, dicht gefolgt von Köbi Heusser aus Adetswil mit 96 Punkten. Im 5er-Stich erreichte dieses Jahr niemand das Maximum von 50 Punkten. Da-



Auch Junge konnten das Schiessen ausprobieren.

Bild: zvg

für erreichten sieben Schützen – angeführt von Heinz Gerber aus Wetzikon – das gute Resultat von 49 Punkten.

«Die Schöne und zwei Biester» Insgesamt konnten zwölf Gruppen mit je drei Schützen gebildet werden. Die Siegergruppe «Die

Schöne und zwei Biester» mit Beatrice Helbling, Roman Steingruber und Urs Müller erreichten das Resultat von 284 Punkten und konnten sich mit 8 Punkten Vorsprung gegenüber den zweitklassierten «MSV Grüningen» behaupten.

*Martin Gadola*

## SPORTSCHÜTZEN

Die detaillierte Rangliste und weitere Informationen findest du auf der Website:

[www.sportschuetzen-grueningen.ch](http://www.sportschuetzen-grueningen.ch)



# Badminton-Einsteigerkurs in Rüti



Beim neuen Einsteigerkurs werden die wichtigsten Grundregeln vermittelt.

Bild: AdobeStock

Der Badmintonclub Grüningen-Rüti bietet ab Ende Oktober 2022 einen neuen Einsteigerkurs an. Beim Grundkurs «Vom Federball zum Badminton» lernen die Kursteilnehmenden in sechs Lektionen jeweils am Mittwochabend die Grundschläge kennen und können diese korrekt ausführen. Sie kennen die Regeln für das Einzelspiel und wissen, wie beim Badminton gezählt wird. Für die Kursdauer werden die Rackets und die Shuttles zur Verfügung gestellt. Mitgebracht werden müssen lediglich Sportkleidung und gute Hallenschuhe

(nicht färbend). Kinder und Jugendliche sind als Anfänger oder Fortgeschrittene jederzeit in den Kids- und Juniorentrainings willkommen. *Redaktion*

## BADMINTON-EINSTEIGERKURS

26. Oktober bis 30. November (jeweils mittwochs, 6 Abende à 90 Minuten), 20.00–21.30 Uhr Berufsschulhallen Rüti ZH, Sonnenplatz, Kosten: Fr. 180.– Weitere Infos & Anmeldung: Markus Bähler, Telefon 055 244 40 44, [mail@bcgr.ch](mailto:mail@bcgr.ch)

[www.bcgr.ch](http://www.bcgr.ch)



**OKTOBER****8./9. Oktober****Landvogteimarkt**

Samstag, 10–18 Uhr

Sonntag, 11–18 Uhr

**15. Oktober****Viehschau**

im Herrenbaumgarten

**Ab 26. Oktober****Badminton Einsteigerkurs**

Rüti ZH

**28. Oktober – 18. November****«Schau nicht unters Rosenbeet»**

Theater Grüningen

**Samstag, 29. Oktober****Frondienst Tenniscup**

Aktive/Passive/DO-Club

**Sonntag, 30. Oktober****S.E.P., Stubete im «Bären»****NOVEMBER****Donnerstag, 3. November****Buchvorstellung «Mein Sohn gehört mir nicht»**von und mit Martina Gradmann  
19 Uhr, Mediothek**Freitag, 4. November****Räbeliechtli-Umzug****Sonntag, 6. November****Unterwegs mit dem Nachtwächter**

17 Uhr, Schlosshof

**11./12. November****Aktion Weihnachtspäckli**

Viva-Kirche Grüningen

**Samstag, 12. November****«Blues Corner»**

im Müli-Keller

**Dienstag, 15. November****SVP-Mitgliederversammlung****Freitag, 18. November****Konzert von Sonja Maria**

Schlosskeller

**Samstag, 19. November****Eröffnung Schloss-Eisbahn**

Saison bis 9. Februar 2023

**Samstag, 19. November****DUACH – Irish Traditional Music****Montag, 21. November****Digitale Sprechstunde****Mittwoch, 23. November****FDP-Mitgliederversammlung****Freitag, 25. November****Feuerwehrverein Schlusshöck****Sonntag, 27. November**

- 1. Advent / Weihnachtsmarkt
- S.E.P., Stubete im «Bären»
- Pro Itzikon Abstimmungsapéro

**DEZEMBER****3./4. Dezember****Kirchenkonzert Musikverein Grüningen****11. – 18. Dezember****«Zäller Wiehnacht»**

Ref. Kirche Grüningen

**18. Dezember****Feuerwehr Weihnachts-Brunch****19. Dezember****Kita Vita Weihnachtsgenuss im Garten****KIRCHLICHES****Ökum. Gottesdienste**9.11., 20 Uhr, Taizé-Probe  
13.11., 18 Uhr, Taizé-Gottesdienst**Ref. Gottesdienste**

2.10. Taufgottesdienst 3.-Klass-Unti

**6.11. Reformationssonntag****20.11. Ewigkeitssonntag mit Jodelklub Bärghlueme****Kath. Gottesdienste**

2./9./16./23./30.10. und 20.11.

Eucharistiefiern

6.11. HGU-Eröffnungsgottesdienst mit Chinder-/Jugendchor in Hombrechtikon

**Viva Kirche**

Gottesdienste: 2./23./30.10.

und 6./13./20./27.11.

31.10. Jungchar-Happy-Evening

4./18.11. Youth

**Bibelstunde****und Gesprächsrunde**

in der Sewo: 25.10. / 29.11.,

ref. Kirche

**Fiire mit de Chliine**

5./26.11., 10.00 Uhr, ref. Kirche

**Weitere Veranstaltungen**

24.11., 12 Uhr, Mittagstisch,

ref. Kirche

Anmeldung bis 21.11. an

M. Müller, 044 935 28 70

**KURSE****Männerkochkurs**

DO 27.10. / 3./10./17.11.,

18.30–22 Uhr

**Saucen**

MI 26.10., 18.30–22 Uhr

**Momos, Dumplings & Co.**

MI 23.11., 18.30–22 Uhr

**Weihnachtsbäckerei für Kinder**

MI 7.12. 14–17 Uhr

**Bullet Journal**

DO 17.11., 19–21 Uhr

**Kreativer Strickkurs**

DO 10.11. / 1.12.

2023: 12.1. / 9.2. / 9.3 / 13.4

jeweils 14–16.30 Uhr

**Der etwas andere Frauenabend**

Kurs A: DI 25.10. /

1./8./15./22./29.11. / 6.12 /

FR 16.12, 19.30–21 Uhr

Kurs B: DI 17./24./31.1.23 /

7./14.2. / 7./14./21.3.23, 19.30–

21 Uhr

**Regelmässige Kurse:**

(ausgenommen Schulferien)

Montag: Gym Fit, 18–19 Uhr

Montag: Dance Body Fit,

19–20 Uhr

Mittwoch: Pilates, 18.15–19.15 Uhr

In den Schulferien finden keine

Kurse statt.

www.schulegrueningen.ch

Heidi Huber, kurse.grueningen@

gmx.ch, Telefon 044 935 10 19

**SCHULE****Herbstferien**

10–21. Oktober

**FÜR SENIOREN****ZÄMEGOLAUFGE Grüningen**

jeden Dienstag bis am

13. Dezember

**Mittagstisch**

5.10. / 2.11.

7.12. Adventsnachmittag

14.12. Weihnachtessen

im «Bären»

**MEDIOTHEK****Kinder-Koffer-Flohmi**

29.10. / 5.11., 10–12 Uhr

Anmeldung nötig

**Stricktreff**

31.10. / 28.11. / 12.12.

jeweils 15–17 Uhr

**Erzählnacht**

11.11.

Info &amp; Anmeldung

in der Mediothek

**Kinderkino**

7.10., 19 Uhr, für Gross &amp; Klein

2.12., 17 Uhr für Kinder

ab 6 Jahren, 19 Uhr für Kinder

ab 10 Jahren

**Tinti**

«Mit em Tinti lose – lache –

baschtle» für Kinder von

4–6 Jahren. Dienstags 1 × im

Monat von 14 bis 15 Uhr. Die

Anzahl Plätze ist beschränkt,

Anmeldung erforderlich.

DI 25.10. / 22.11. / 13.12.22

**Flips Bücherkoffer**

Flip erzählt in der Mediothek

Geschichten für Kleinkinder

ab 10 Monaten.

Jeweils donnerstags 1x im Monat

von 10–10.30 Uhr

DO 6.10. / 17.11. / 15.12.

**POLITIK****Info-Veranstaltung****Schulraumerweiterung**

DO 27.10.

**Abstimmung**

SO 27.11.

**Gemeindeversammlung**

DI 6.12.

**ABFALL & ENTSORGUNG****Karton:** 3.10. / 7.11. / 5.12.**Altpapier:** 29.10.**Container-Reinigung**

25.10., ab 7 Uhr

Änderungen und Irrtum

vorbehalten.

Auf Zürioberland24 findest du weitere Veranstaltungen in Grüningen und im ganzen Bezirk Hinwil.

[www.zuerioberland24.ch/agenda](http://www.zuerioberland24.ch/agenda)

Gewusst? Veranstaltungen von Vereinen publizieren wir kostenlos!



# Blues und mehr im Müli-Keller

Am 12. November 2022 kommt die Band Blues Corner nach Grüningen. Die fünf Männer mit jahrzehntelanger Erfahrung spielen verschiedene Stilrichtungen wie Blues, Rock, Soul und Jazz.

Ende 2017 entschieden sich der Sänger Jay Schönenberger und Kurt Auer, der Keyboarder aus der Band, auszusteigen, um neue Projekten anzugehen. Für die restlichen Mitglieder war aber klar, weiterzumachen. Seit März 2018

ist die Band mit neuer Besetzung unterwegs: Sven Schenker (Vocal, Harp) wird begleitet von Sämi Michel (Bass), Max Kiefer (Drums), Marcel Frischknecht (Keyboard) und Urs Baumann (Gitarre). Am 12. November werden sie den Müli-Keller zum Beben bringen. Tickets gibt's bei kultSichtig oder bei der Gemeindeverwaltung Grüningen.

Redaktion

Samstag, 12. November 2022  
20 Uhr (Türöffnung 19 Uhr)  
[www.kultsichtig.ch](http://www.kultsichtig.ch)



Die fünfköpfige Band Blues Corner bedient verschiedene Stilrichtungen.

Bild: bluescorner.ch

# Herbstmarkt: Einiges wird neu



Am Herbstmarkt wird wieder viel los sein. (Archivbild) Bild: Beat Hofmann

Am 8. und 9. Oktober 2022 findet wieder der Landvogteimarkt im Stedtli statt. Neu wird dieser in verschiedene Bereiche aufgeteilt: Das traditionelle Handwerk wird ganz auf dem Herrenbaumgarten vertreten sein, der Chratzplatz wird neu der Ort für kulinarische Versuchungen.

15 Jahre lang war Beat Hofmann der «Tätschmeister» des Landvogteimarktes. Am diesjährigen

Markt wird er den Stab an Conny Jegge übergeben, die sich neu um den Herbstmarkt mit seinem traditionellen Handwerk kümmern wird.

Auch wenn ein bisschen Wehmut mitschwingt, so freut sich Hofmann doch, dass im Oktober wieder so viele Handwerker ihr Können zeigen werden. «Die Holzer sind wieder dabei, Glasmacher, Geigenbauer, Textilverarbeiterin-

nen, Drechsler und viele mehr. Es wird auf jeden Fall etwas zu sehen geben», freut sich Hofmann.

## Breites kulinarisches Angebot

Auch auf dem Chratzplatz soll Neues entstehen, wofür neu Silvana Baumann Kamm zuständig sein wird. «Der ganze Platz soll zum Kulinarik-Bereich werden mit Kaffeestuben, Ständen mit Selbstgemachtem und allenfalls Foodtrucks.» Baumann ist überzeugt, dass die klare Einteilung in eigene Bereiche den Markt aufwerten wird. «Funktioniert es nicht, können wir es immer wieder ändern. Doch gerade die Grüningerinnen und Grüninger schätzen am Markt ein breites kulinarisches Angebot.»

Dieses Jahr nicht betrieben werden wird die «Landvogtei-Stube» des Musikvereins. «Wir bedauern das sehr. Doch verschiedene erschwerende Umstände haben uns leider dazu veranlasst», so Yvonne Haag vom Musikverein. Der Musikverein wird aber am Samstag und am Sonntag um 14 Uhr mit einem Konzert präsent sein.

Redaktion

## Landvogteimarkt

8./9. Oktober 2022  
Samstag von 10 bis 18 Uhr,  
Sonntag von 11 bis 18 Uhr  
[www.landvogtei.ch](http://www.landvogtei.ch)

## «CHUECHE-EGGE»: BÄCKER/INNEN GESUCHT

Der Verein Zwergeschloss wird gemeinsam mit der Mojuga und dem Elternrat im Kirchgemeindsaal einen «Chueche-Egge» betreiben mit einer grossen Auswahl an Leckereien. Die Einnahmen werden für das ganzjährige Angebot vom Zwergeschloss eingesetzt. Über eine «Kuchenspende», also fleissige Bäckerinnen und Bäcker, oder über eine andere Mithilfe, würde sich der Verein freuen.

[www.zwergeschloss.ch](http://www.zwergeschloss.ch)



# Kinderkoffer-Flohmi in der Mediothek

Die Mediothek organisiert einen Kinderkoffer-Flohmarkt, bei dem so viele Sachen zum Verkauf angeboten werden dürfen, wie in einem Kinderkoffer Platz finden.

Schon bald beginnen Kinder mit ihrer Weihnachts-Wunschliste. Um Platz im Kinderzimmer zu schaffen und nicht mehr benötigte Spielsachen auszusortieren, bietet die Mediothek jetzt eine gute Gelegenheit.

Der Kinderkoffer-Flohmi findet am Samstag, 29. Oktober und 5. November 2022, jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr statt. Die Kinder können ihre Spielsachen, Stofftiere, Bücher usw., welche sie nicht mehr möchten, verkaufen. Es dürfen so viele Sachen zum Verkauf mitgebracht werden, wie in einem Koffer Platz finden. Eine Anmeldung ist notwendig, die Platzzahl ist beschränkt.

Petra Hugentobler



Alles, was in einen Koffer passt, kann mitgebracht werden.

## Erzählnacht «Verwandlungen» in der Mediothek

Die diesjährige Schweizer Erzählnacht findet am 11. November unter dem Motto «Verwandlungen» statt. Die Mediothek öffnet ihre Türen für Kinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse.

Die Schweizer Erzählnacht ist ein Leseförderungsprojekt des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM in Zusammenarbeit mit Bibliomedia Schweiz und UNICEF Schweiz/Liechtenstein. Schulen, Bibliotheken, Buchhandlungen usw. öffnen an diesem Tag ihre Türen. Die Mediothek lädt Kinder ab dem 1. Kindergarten bis und mit 2. Klasse ein, um Geschichten zu lauschen und zu basteln.



**Freitag, 11. November 2022**  
16.30–18.00 Uhr  
Anmeldung bis 7. November  
bei der Mediothek

Redaktion

## Buchvorstellung «Mein Sohn gehört mir nicht»

Martina Gradmann, freie Journalistin aus Grüningen, hat ihr erstes Buch geschrieben. Am 3. November 2022 stellt sie es in der Mediothek vor.

Das Buch mit dem Titel «Mein Sohn gehört mir nicht» erzählt die wahre Geschichte von Parvin Bebié-Davallou, die 1933 in Beirut als Tochter eines iranischen Diplomaten geboren wurde. Ihre Kindheit verbrachte sie in Amerika, reiste aber auch immer wieder in die Schweiz und nach Teheran. In ihren Lebenserinnerungen erzählt Parvin von der Beziehung zu ihrem liebevollen Vater und der strengen Mutter, ihren ersten beruflichen Engagements für die Vereinten Nationen und ihrer unglücklichen Ehe mit einem hochrangigen Iraner. Sie erzählt von ihrer Flucht und wie sie ihren Sohn Hassan im Iran zurücklassen musste.



**Donnerstag,**  
**3. November 2022**  
19.00 Uhr, Mediothek Grüningen  
Infos & Anmeldung  
in der Mediothek  
Telefon 043 833 93 48,  
[www.medio Grueningen.ch](http://www.medio Grueningen.ch)

Barbara Tudor

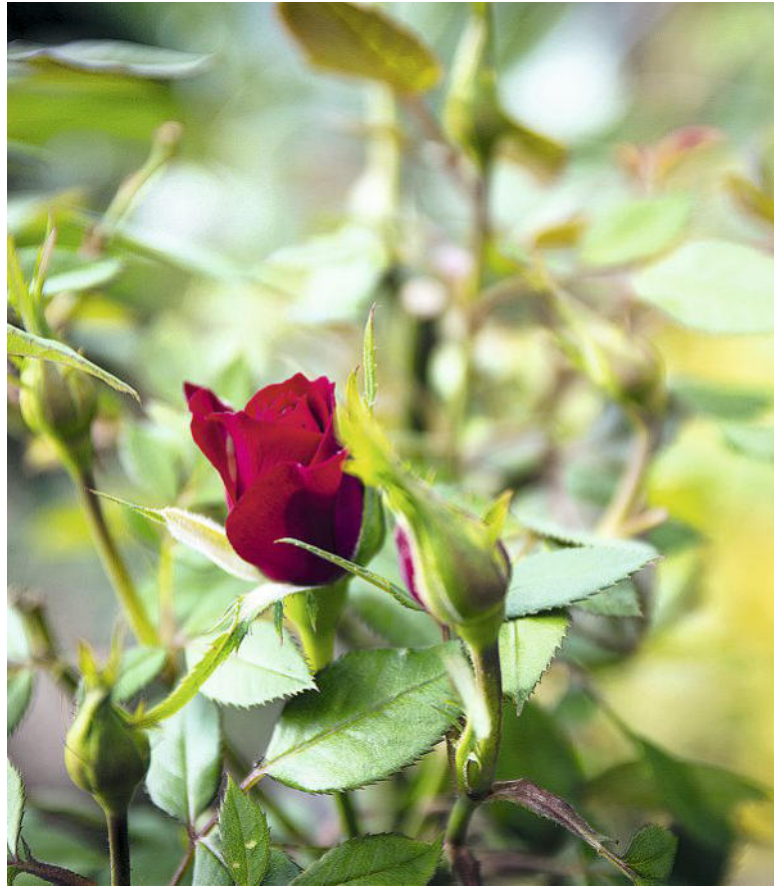
# Theater Grüningen mit neuem Stück

Das Theater Grüningen startet Ende Oktober 2022 nach zwei Jahren wieder mit einem neuen Stück. Gespielt wird die Komödie «Schau nicht unters Rosenbeet». Regie führt Arniko Dross.

Mit grosser Freude hat das Theater Grüningen in seiner Mitteilung das neue Stück angekündigt, das am 28. Oktober Premiere feiert und bis am 18. November im Schloss Grüningen gezeigt wird.

## Kriminalkomödie von Norman Robbins

Gespielt wird das Stück «Schau nicht unters Rosenbeet». Es handelt von Septimus Graber, der Senior der Familie, der unter merkwürdigen Umständen verstorben ist. Nun soll die Testamentseröffnung stattfinden. Dazu ist aber noch eine weitere Erbin eingeladen, eine gewisse Frieda Freudenberger. Sie soll Schriftstellerin sein



Das Theater Grüningen spielt eine Kriminalkomödie.

Bild: AdobeStock

und schon einige Romane verfasst haben. Die Söhne und Töchter des alten Septimus erwarten ihren Besuch natürlich nicht sehr freudig. Das hat nicht nur mit dem Erbe zu tun, das nun in noch mehr Teile zerfällt. Man merkt vielmehr bald, dass im Hause Graber nicht alles mit rechten Dingen zugeht. Gäste, die sich hierher wagten, wurden danach nie mehr gesehen ...

In dem Stück zu sehen sind Marcel Landolt, Marianna Büchler, Helga Lütsch, Matthias Büchler, Carina Zürcher, Gege Kunz, Ursi Sägesser, Carmen Leu, Roswitha Stoll und Däne Zanchi.

*Barbara Tudor*

### Weitere Infos & Tickets:

[www.theater-grueningen.ch](http://www.theater-grueningen.ch)  
oder unter Tel. 076 560 37 92  
(Mo/Mi von 17 bis 19 Uhr)

# Weihnachtsfenster: Teilnehmende gesucht

Die 24 Weihnachtsfenster vom letzten Jahr sind vielen noch in bester Erinnerung. Unter dem Patronat der Heimatschutzgesellschaft (HSG) soll die Aktion auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Gesucht werden Private, Institutionen und Gewerbe, die Lust haben, ein Adventsfenster zu gestalten. Der Start am 1. Advent wird beim Färberhaus sein. Interessierte melden sich bitte bei Claudia Frei, Telefon 079 700 21 87.

E-Mail: [mail.claudiafrei@gmail.com](mailto:mail.claudiafrei@gmail.com)

Über das Programm für den 1. Advent und die 24 Fenster will die HSG in der nächsten «Grüninger Post» informieren.



Redaktion

Auch in diesem Jahr sollen wieder 24 bunte Fenster die Gemeinde schmücken.

Bild: zvg

KOMPETENZZENTRUM FÜR GESUNDHEIT UND PRÄVENTION



PHYSIOTHERAPIE RYSER

| PHYSIOTHERAPIE | BIOMECHANISCHE ANALYSE | TRAINING

INDUSTRIE-STRASSE 1 GRÜNINGEN TEL. +41 44 935 28 20



## TAG DER OFFENEN TÜR

5./6. NOVEMBER 2022 JEWEILS 10–16 UHR

Neuer spezifischer Bereich

für Gesundheitstraining:

Kraft-, Ausdauertraining

Rückentraining

Beweglichkeitstraining

Atemmuskulaturtraining

Gleichgewichtstraining

Faszienstimulierung

«Lebensqualität durch körperliches Wohlbefinden»

Komm vorbei – gehen wir's an!

Profitiere am «Tag der offenen Tür» von einem lebenslänglichen  
**20% RABATT**  
auf das Abo.

betreut – persönlich – familiär:

www.physio-ryser.ch

Garage  
plusDie Profis  
für alle AutomarkenService und Reparatur  
aller Automarken bei  
Verwendung von  
Originalteilen

Sommer/Winterreifen

Ihr Auto ist bei uns in guten Händen.  
Und das seit über 50 Jahren!MFK Bereitstellung  
und VorführungBeratung und Verkauf  
von Neuwagen und  
Occasionen

Mobilitätsgarantie

WEID GARAGE  
HIESMAYR AG  
8618 Oetwil am See  
Tel. 044/929.12.77  
Fax 044/929.24.54

**SOCAR**  
Partnerstation
www.weidgarage.ch  
info@weidgarage.ch

Steuerberatung  
Buchhaltung  
Firmengründungen  
Erbteilungen  
Testamentsberatung  
Revision  
Unternehmensberatung

ANDREAS NEUHAUS TREUHAND

Andreas Neuhaus  
dipl. TreuhandexperteItziker Dorf-Strasse 57  
8627 Grüningen  
Tel. 044 936 70 00  
info@neuhaus-treuhand.ch  
www.neuhaus-treuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Partyservice  
Grüninger SpezialitätenWilde Zeiten  
in der Metzgerei

Lehmans  
Hombi-Metzg GmbH  
Rütistrasse 9  
8634 Hombrechtikon  
055 244 11 88  
lehmann-hombi@bluewin.ch  
www.metzgerei-lehmann.ch

Lehmann  
Fleischwaren AG  
Binzikerstrasse 28  
8627 Grüningen  
044 935 11 74  
info@metzgerei-lehmann.ch  
www.metzgerei-lehmann.ch



# Aggressive Gewaltanwendung verrät den Schwachen

reformierte  
kirche grüningen



Es gibt ein Lied im reformierten Gesangbuch, das seit dessen Einführung im Jahr 1998 zum kirchlichen Liedgut neu dazugehört, doch bisher wenig Beachtung fand. Im letzten Halbjahr hat das Lied aber leider eine ungeahnte, erschreckende Aktualität erfahren. Wer hätte gedacht, dass wir eine Zeit erleben würden, in der wir die Bitten, welche das Lied vorträgt, gerne mit Singen und betend vor Gott bringen möchten? Da heisst es in der ersten Strophe:

«Gib Frieden, Herr, gib Frieden, /  
die Welt nimmt schlimmen Lauf. /  
Recht wird durch Macht entschieden, /  
wer lügt, liegt oben auf. /  
Das Unrecht geht im Schwange, /  
wer stark ist, der gewinnt. /  
Wir rufen: Herr, wie lange? /  
Hilf uns, die friedlos sind.»

Mich hat zusätzlich zu allen Assoziationen, die sich im Zusammenhang mit den Ereignissen in der Ukraine unweigerlich aufdrängen, besonders die Aussage «Wer stark ist, der gewinnt» angesprungen und zu denken gegeben. Ich stimme ihr zu, insofern es ja tatsächlich so ist, dass vieles durch das «(Un)Recht des Stärkeren» entschieden wird. Zugleich widerspreche ich dieser Sicht der Dinge vom Glauben her mit Vehemenz und hinterfrage kritisch, wer denn wirklich der Stärkere ist: derjenige, der seine Macht (miss)braucht, um den Lauf der Dinge nach seinem Willen zu erzwingen, oder nicht doch, wie wir am Beispiel Jesu sehen, der scheinbar Schwächere, der gerade dadurch überzeugt, dass er seine Anliegen nicht mit Gewalt durchsetzt, sondern es ergebnisoffen darauf ankommen lässt, ob er Menschen für das, was ihm wichtig ist, auf freiwilliger Basis gewinnen kann.

So hat Jesus das Reich Gottes nur gepredigt und nicht etwa mit übernatürlicher, göttlicher Kraft durchgesetzt. Er hat die Menschen stets eingeladen, aber nie «zu ihrem Glück gezwungen». Und am Kreuz hat er das Gotteswort «Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig» am eigenen Leib und Leben existentiell erfahren und bestätigt. Seine Stärke war, die Schwäche zuzulassen, welche der Kraft Gottes Raum gibt. Denn er wusste ganz genau: Aggressive Gewaltanwendung verrät den Schwachen und ist das bevorzugte Mittel der scheinbar Starken, die in Wahrheit die Verlierer sind, wogegen wahre Stärke in der Kraft Gottes liegt, die in den Schwachen mächtig ist. Diese Verheissung tut mir in meiner Schwachheit gut und macht mir Mut, aus dem Glauben zu leben und mich von Gott stärken zu lassen.

*Pfr. Ruedi Steinmann,  
Reformierte Kirche Grüningen*

Anzeige

wetzikon  
metallbau

**WEBER**

**METALLBAU**  
**FENSTERLADEN**  
**KUNZ TORBAU**  
**LACKIERWERK**

**Metallbau nach Mass:**

- Fassaden, Konstruktionen
- Treppen, Geländer, Balkone
- Vordächer, Fenster, Türen
- Brandschutz-Systeme
- Service, Reparatur, Wartung

**Solides Handwerk mit Kompetenz & Qualität.**

**ERNST WEBER AG** ■ 8620 Wetzikon  
044 934 30 50 ■ [weber-metall.ch](http://weber-metall.ch)

# Aktion Weihnachtspäckli – jetzt erst recht!

Seit Jahren setzt die Aktion Weihnachtspäckli ein starkes Zeichen der Solidarität und der praktischen Nächstenliebe. Im vergangenen Jahr wurden gesamtschweizerisch 124 800

Weihnachtspäckli zugunsten von Bedürftigen gesammelt; 200 davon stammten aus Grüningen. Dieses Jahr sind die Sammeltage am 11. und 12. November 2022.

Corona und Krieg hinterlassen tiefe Spuren der Verwüstung, Leid und Armut in Osteuropa. Deshalb setzen sich die Grüninger Kirchen dafür ein, dass die Aktion Weihnachtspäckli 2022 Freude und Hoffnung in das Leben von Kindern, Kranken, Menschen mit Beeinträchtigungen und all jenen bringt, die unter dem Existenzminimum leben.

alle gebeten, sich an die Vorgaben zu halten. Eine Einkaufsliste wird Mitte Oktober in alle Grüninger Haushalte verteilt und wird in den Kirchen aufliegen. Sie ist auch auf den Homepages der drei Grüninger Kirchen oder auf [www.weihnachtspaeckli.ch](http://www.weihnachtspaeckli.ch) publiziert.

## Im Oktober geht's los

Ab Mitte Oktober können die passenden Schachteln in der Schlosskirche, in der Viva-Kirche (ehem. Chrischona) oder in der Chäsi in Binzikon abgeholt werden. Damit die Päckli ohne Probleme durch den Zoll kommen und gerecht verteilt werden können, werden



### AKTION WEIHNACHTSPÄCKLI 2022

#### Sammeltage und -ort:

Freitag, 11. November, 18–19 Uhr

Samstag, 12. November, 9–12 Uhr

bei der Viva-Kirche, Brunnenwisstrasse 1

Am Samstag besteht auch die Möglichkeit, bei Kaffee / Tee, Zopf und Guetzi Kurzfilme vergangener Verteilaktionen anzuschauen.

Fragen gerne an Brigitte Schnetzler, Telefon 044 932 76 46.

[www.weihnachtspaeckli.ch](http://www.weihnachtspaeckli.ch)



Freude schenken für Menschen, die es nicht so gut haben wie wir. Bild: zvg

Anzeige



**FARBTON.WEBER**

Für lebendige Wände im richtigen Ton

**Meister der Farben**

**kt**.COLOR  
die Farbmanufaktur

**079 297 14 38**

Grüningerstr. 174  
CH-8626 Ottikon  
[farbton-weber.ch](http://farbton-weber.ch)

# «Zäller Wiehnacht» nimmt Form an

In Grüningen wird jetzt schon an Weihnachten gedacht. Die Dorfkirchen planen, zusammen mit der Jugendmusikschule Zür-

cher Oberland, die bekannte «Zäller Wiehnacht» von Paul Burkhard aufzuführen.

Das Besondere ist, dass dieses Vorhaben partizipativ angegangen wird. Jede Person im Zürcher Oberland ist eingeladen, mitzuwirken. Ob als Schauspieler/in, Sänger/in oder Musiker/in. Auch hinter den Kulissen gibt es unterschiedliche Tätigkeiten: Kostüme schneiden, filmen und fotografieren, Requisiten- und Bühnenbau, Licht- und Tontechnik. Angeleitet werden alle Interessierten von Profis in ihrem Fach. So können alle Beteiligten ihre Fähigkeiten stressfrei einbringen und gemeinsam mit anderen ein adventliches Erlebnis teilen.

## Erste Requisiten und Proben

Die ersten Requisiten sind bereits fertiggestellt. Fleissig arbeiten unter anderem die «Lismifrauen» unter fachkundiger Leitung an weiteren Stücken, um zum optischen Gelingen beizutragen. Auch haben schon die ersten Proben des Kinderchors «Flausenkids» begonnen. Noch ist es nicht zu spät, um an diesem Projekt mitzuwirken. Fragen zum Mitwirken beantwortet der Spielleiter Beat Hofmann gerne.

Barbara Müller



Es wird schon fleissig geprobt.

Bild: zvg

## SPIELDATEN ZÄLLER WIEHNACHT 2022

Die Aufführungen finden in der reformierten Kirche Grüningen wie folgt statt.

- SO 11. Dezember, 19 Uhr (Premiere)
- DI 13. Dezember, 19 Uhr (Familienvorstellung)
- FR 16. Dezember, 19 Uhr (in Zusammenarbeit mit Schloss-Eisbahn)
- SA 17. Dezember, 18.30 Uhr
- SO 18. Dezember, 17.00 Uhr. Bei grosser Nachfrage findet um 19.00 Uhr eine Zusatzvorstellung statt.

Die «Zäller Wiehnacht» ist ein musikalisches Krippenspiel und Singspiel (Schuloper) in schweizerdeutscher Sprache von Paul Burkhard. Erstmals aufgeführt wurde es in der Dorfkirche in Zell im Jahr 1960. Darsteller, Erzähler und Sänger sind ausschliesslich Kinder.

[www.zaellerwiehnacht.ch](http://www.zaellerwiehnacht.ch)




Anzeige

## Innovation und Qualität in Sachen Holz



Showroom. Beratung. Planung. Bauleitung. Montage.

Besuchen Sie  
unsere  
**Parkett und  
Terrassendeck  
Showroom**  
Grüningen



**Kübler AG** **Holzbau  
Schreinerei  
Parkett  
Küchen**

**Kübler AG Parkett**  
Sandro Maroni  
Hofacher 1  
8627 Grüningen  
043 928 09 90  
s.maroni@kuebler-holzbau.ch

[www.kuebler-parkett.ch](http://www.kuebler-parkett.ch)

**LEUTENEGER**  
Installations AG  
Sanitär / Heizung / Spenglerei



**Wir halten Sie immer warm**  
und installieren Ihnen ein zeitgemässes Heizsystem.

**Leutenegger Installations AG**  
Industriestrasse 39 ■ 8625 Gossau  
044 936 65 65 ■ [www.leutenegger-insta.ch](http://www.leutenegger-insta.ch)

# Maklerlos?

Wir verkaufen Ihre Immobilie schnell und zum besten Preis - makellos!

Ihr Immobilienberater im Zürcher Oberland






Zürichstrasse 12 · 8610 Uster  
Tel. +41 43 544 73 00  
Uster@engelvoelkers.com



**ENGEL & VÖLKERS**

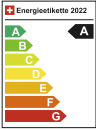
MATHIS AUTOMOBILE HINWIL - IHR PEUGEOT HÄNDLER

## PEUGEOT e-208

Full electric

340 km Reichweite nach WLTP - exklusives Design - Peugeot 3D i-Cockpit®



PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL Peugeot e-208 GT Pack, Elektromotor 136 PS; Verbrauch kombiniert (WLTP): 17,2 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Ausstoss kombiniert (WLTP): 0 g/km; Energieeffizienz-Kategorie A.

**Jürg Mathis Automobile**  
Hintere Wässerstr. 8, 8340 Hinwil  
T 044 938 30 40, E-Mail [info@mathis-automobile.ch](mailto:info@mathis-automobile.ch)  
[www.mathis-automobile.ch](http://www.mathis-automobile.ch)

# Zwei Etagen Lebensqualität mit Umweltbonus.

Wir bringen Sie nach Hause!  
Nachhaltig. Die nahe Bank.

[zkb.ch/umweltdarlehen](http://zkb.ch/umweltdarlehen)



**Zürcher  
Kantonalbank**

# Der «Adler» verkürzt die Öffnungszeiten

Weil er keine Köche mehr findet, hat Betriebsinhaber Harry Baumann beschlossen, den Landgasthof Adler ab Oktober jeweils mittwochs und donnerstags zu schliessen. Hotel und Bar bleiben weiterhin an 365 Tagen offen.

Es geht nicht mehr anders, Harry Baumann findet keine Köche mehr für seinen Landgasthof und wird deshalb ab Oktober das Restaurant an zwei Tagen schliessen. «Wir hatten seit Anfang Jahr drei Abgänge in der Küche und kaum Bewerber für die offenen Stellen», sagt der Betriebsinhaber.

## Fachkräfte sind rar

Es gehe dabei nicht um Hilfs-, sondern um Fachkräfte, die nicht mehr auffindbar seien. «Wir haben Schichtbetrieb ohne Zimmerstunde angeboten, die Löhne erhöht, und doch meldet sich niemand», sagt Baumann. Wenn man ständig mit zu wenig Personal arbeiten müsse, setze man alle unter konstantem Druck, und das halte auf die Dauer niemand aus.

## Zu tiefe Minimallöhne im L-GAV

Der Gastronom verortet das Problem einerseits in der Abwanderung

in andere Branchen, aber auch bei den Löhnen. «Ein Koch mit Erfahrung verdient noch immer zu wenig. Und wenn er mit 30 eine Familie ernähren muss, reicht das hinten und vorne nicht.»

Ihn ärgert, dass GastroSuisse immer den L-GAV (Landesgesamtarbeitsvertrag) als positiv herausstreiche, doch seien die ausgehandelten Minimallöhne schon lange nicht mehr zeitgemäss. «Arbeitszeiten kann man nicht überall anpassen, Löhne aber schon. Das muss jetzt auch der Verband zur Kenntnis nehmen und entsprechend handeln.»

## Fast alle sind vom Fachkräftemangel betroffen

Der Landgasthof Adler ist nicht der einzige Betrieb, der mit dem Fachkräftemangel zu kämpfen hat. Die grosse Unsicherheit, qualifizierte Mitarbeitende zu finden, war einer der Gründe, weshalb Karin und Stefan Erni die Pacht des Restaurants Hirschen aufgeben («Grüninger Post» berichtete).

Auch Christian Mutschler vom «Bären» bestätigt, dass es schwierig geworden sei, gut arbeitende Köche zu finden, und das nicht erst seit Corona. Seine Brigade



Harry Baumann muss die Öffnungszeiten wegen Personalmangel reduzieren.

Bild: Martina Gradmann

sei jetzt zum Glück vollständig, doch im letzten Jahr habe auch er mit einem Mitarbeitermangel zu kämpfen gehabt.

Ohne Mitarbeitende könne man nicht arbeiten, sagt auch Karin Braun vom «Freihof». Weil ihr Mann Ueli selbst in der Küche stehe, seien sie allerdings weniger auf Köche angewiesen.

## Bar wie gewohnt offen

Der «Adler» wird jetzt ab Oktober jeweils am Mittwoch und Donnerstag ab 10 Uhr geschlossen sein, das Hotel und die Bar bleiben weiterhin an 365 Tagen im Jahr geöffnet. «Nur so können wir die Qualität halten und den Druck auf unsere Mitarbeitenden vermindern», sagt Baumann.

Martina Gradmann

Anzeige

Gebrüder Kessler **125** JAHREN IHR SANITÄR-SPENGLER IM DORF

LEHRLINGE  
GESUCHT!

... für einen Beruf  
mit großer Zukunft!

GEBERIT  
GEBERIT AQUACLEAN  
PARTNER

Binzikerstrasse 82 • 8627 Grüningen • Tel. 044 935 11 34 • info@kessler-gk.ch

# Florhof Getränke – wo Genuss im Vordergrund steht



Das Florhof-Team: Massimo Serra, Zoran Panovic und Marcel Bertschi (v.l.n.r.).

Bild: zvg

**PUBLIREPORT** Der Florhof-Getränkemarkt in Hombrechtikon gehört zum Dorfzentrum wie die Apotheke oder der Blumenladen. Mit angepasstem Namen und mit neuem Geschäftsführer verbinden die Betreiber Bewährtes und Neues gekonnt miteinander.

Der Getränkemarkt Florhof im Zentrum von Hombrechtikon ist vielen ein Begriff. Seit 1983 ist er die Adresse in der Umgebung für Getränke aller Art. Ebenso bekannt und geschätzt sind seine Verantwortlichen: Zoran Panovic, Geschäftsführer der LANDI Hombrechtikon Genossenschaft, und Laden-

leiter Marcel Bertschi. Die beiden kennen sich schon lange. Panovic hatte bereits die Lehre in der LANDI in Hombrechtikon gemacht, Bertschi war sein «Oberstift».

#### Eigenständig unterwegs

Der Getränkemarkt Florhof bleibt ein Teil der LANDI Hombrechtikon, welche wie der Volg zur Fenaco-Gruppe gehört.

Aus Markenschutzgründen trennt sich der Florhof vom offiziellen LANDI-Sortiment. Dies betrifft die ganze FARMER-Produktelinie und das LANDI-Weinsortiment. Beides ist in Zukunft im LANDI-Laden erhältlich.

#### Neuer Glanz für den Florhof

Nun haben Zoran Panovic und Marcel Bertschi beschlossen, dem Florhof neuen Glanz zu verleihen und das Sortiment auszubauen. Mit leicht angepasstem Namen und Logo – Florhof Getränke statt Getränkemarkt Florhof – haben sie viel vor. Aber mit denselben Werten, die seit 1983 bestehen: ein vielfältiges Angebot an Getränken und Dienst am Kunden.

#### Umfassendes Getränkesortiment für Geniesser

Das Angebot vom Florhof ist beachtlich: Neben den gängigen alkoholfreien Geträn-

# Florhof GETRÄNKE

 *trinken & geniessen*

ken wie Mineralwasser und Süssgetränken bietet Florhof Getränke auch ein grosses Sortiment an Wein und Bier an. Auf der 230 m<sup>2</sup> grossen Ladenfläche stehen sage und schreibe 250 verschiedene Weine aus der Schweiz, Europa und Übersee für die Kunden bereit. Dazu kommt eine Auswahl an 130 Biersorten aus der Umgebung, dem In- und Ausland sowie etliche Schaumweine und Spirituosen.

## Auch Wein aus China und Slowenien

Bei der Sortimentsauswahl setzt der 41-jährige Marcel Bertschi, fundiert ausgebildeter Weinkenner, nicht nur auf die grossen und gängigen Weine, sondern sucht auf seinen Weinreisen und Gutsbesuchen immer wieder das Überraschende. Und er wird fündig. «Wir führen etliche Weine von kleinen, aber feinen Winzern, von denen wir viele persönlich kennen.» So findet man im Florhof neben bekannten Österreichern, Spaniern und Italienern auch Weine aus Slowenien oder sogar aus China. «In einer Blinddegustation neulich hat der chinesische Weisswein gepunktet», erzählt Bertschi mit einem Leuchten in den Augen. Natürlich fehlen in den Regalen auch regionale Tropfen vom Zürichsee und andere Schweizer Weine nicht, und auch wer auf Bio- oder vegane Weine setzt, wird bei Florhof fündig.

**«So unterschiedlich die Menschen sind, so unterschiedlich sind auch ihre Geschmäcker.»**

Marcel Bertschi, Florhof Getränke

## Für jeden Geschmack und jedes Budget

Die Leidenschaft für Weine gibt Marcel Bertschi, gemeinsam mit seinem Stellvertreter Massimo Serra, an die Kundschaft weiter. Dabei legen sie viel Wert auf die persönliche Beratung. «So unterschiedlich die Menschen sind, so unterschiedlich sind auch ihre Geschmäcker.» Beim Wein gebe es kein Richtig oder Falsch. Jeder habe seinen eigenen Geschmack, seine Vorlieben. Diese gelte es im persönlichen Gespräch herauszufinden und entsprechend in die Beratung einzubinden.

Die Beratung ist es auch, die Marcel Bertschi so wichtig ist und die Arbeit für ihn so schön macht: «Je besser wir einen Kunden kennen, desto genauer können wir ihm die Weine präsentieren, die ihm gefallen. Dabei überraschen wir auch immer wieder gerne mit Neuem.»

## Regelmässige Degu-Events

Bei Florhof Getränke ist es jederzeit möglich, Weine zu probieren. «Bei uns ist immer eine Flasche offen», sagt Bertschi mit einem Schmunzeln. Dazu organisieren sie zweimal im Jahr grosse Degustations-Events, die sehr beliebt und weitem bekannt sind. Hierfür können sie auf die grosszügigen Räumlichkeiten im Obergeschoss zurückgreifen. Private Degustationsanlässe für Wein oder andere Getränke wie Gin sind auf Anfrage möglich. «Diesen Bereich möchten wir in den nächsten Monaten gezielt ausbauen und die Degustationen mit passender Kulinarik kombinieren», so Bertschi.

## Auf Wunsch inklusive Lieferung

Beim Florhof kann man entweder vorfahren und das Gewünschte direkt ab Rampe mitnehmen. Oder aber man lässt sich alles einfach liefern. «Unser Fahrer kennt sich im Gebiet aus und liefert prompt.» Ob einmalige, sporadische oder regelmässige Lieferungen im Abo – der Florhof bringt's.

## Partner für Feste und Anlässe

Auch wer ein Firmenfest oder eine private Party plant, ist bei Florhof Getränke genau

richtig: Das Florhof-Team organisiert nicht nur die benötigten Getränke und Eis, sondern bei Bedarf auch gleich Festzelt, Mobiliar und Kühlschränke dazu. «Wir verfügen über ein gutes Netzwerk an zuverlässigen Partnern, auch für Catering oder Blumen, die wir gerne vermitteln», sagt Panovic.

## Passende Geschenke

In einem speziell dafür eingerichteten Raum bietet Florhof Getränke neu eine Geschenk-Ecke an und berät bei der Wahl. «Mit ein paar wenigen Angaben zu den Vorlieben des Beschenkten können wir etwas Schönes zusammenstellen», so Bertschi.

## Degu-Event im Oktober

Am Wochenende vom 27. und 28. Oktober 2022 ist es wieder so weit: Florhof Getränke lädt zum grossen Degu-Event. An den beiden Tagen werden jeweils von 17.00 bis 21.30 Uhr verschiedene Weine zum Probieren ausgeschrieben. Beratung wie immer inklusive.

Barbara Tudor

### FLORHOF GETRÄNKE

Rütistrasse 7A  
8634 Hombrechtikon  
Telefon 055 254 25 29  
info@florhof-getraenke.ch  
www.florhof-getraenke.ch

#### Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8.00-12.15 / 13.30-18.30 Uhr  
Samstag: 8.00-17.00 Uhr



# Gutschein 10% Rabatt

auf einen Einkauf bei Florhof Getränke Hombrechtikon.

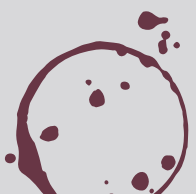
Einmalig gültig vom 30.9. bis 20.10.2022 mit diesem

Original-Talon (keine Kopien). Nicht kumulierbar.

Nicht gültig für Gutscheine, Spirituosen, Tabakwaren, Lieferungen und andere Services.

Florhof Getränke  
Rütistrasse 7A, 8634 Hombrechtikon

Mo-Fr: 8.00-12.15 / 13.30-18.30 Uhr  
Sa: 8.00-17.00 Uhr durchgehend



**für schöne Böden...**

Markus Hunger, Grüningen  
 Telefon 044 935 21 35  
 office@mh-bodenbelaege.ch  
 www.mh-bodenbelaege.ch

**mh bodenbeläge**

Teppich Parkett Vinyl Laminat Linol  
 Parkett schleifen - siegeln - ölen



**Malergeschäft  
 P. Widmer GmbH**

Talacher 14, 8627 Grüningen  
 Tel. 043 833 93 55  
 Natel 079 665 70 28  
 www.malerwidmer.ch

**25 Jahre**

Sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten  
 Diverse dekorative Techniken

**Autohilfe - Carrosserie Landolt AG**



Heuweidlistrasse 25A 8340 Hinwil  
 Tel: 043-843 10 10 Fax: 043-843 10 15  
 www.landolt-hinwil.ch landolt@landolt-hinwil.ch



**CORRODI GEOMATIK**

Corrodi Geomatik AG  
 Hädelistrasse 7  
 8712 Stäfa  
 www.corrodi-geomatik.ch Tel. 044 928 30 60

- Amtliche Vermessung
- Leitungskataster
- Grundlagenvermessung
- Bauvermessung
- Ingenieurvermessung
- Architekturvermessung
- Beratung und Expertisen

**Franz Reinhardt AG**

**Putz - Stuck - Trockenbau**

Grüningerstrasse 62  
 8624 Grüt

Telefon 044 935 39 64  
 Natel 079 445 38 87

**Info@reinhardt-ag.ch www.reinhardt-ag.ch**

- Schall - Leichtbauwände
- Gipsarbeiten
- Stukkaturen
- Deckenkonstruktionen
- Fassaden
- Schimmelpilzentfernung
- Decor Stucco Raffaello

seit **50** Jahren

**Grimm & Schmid AG**  
 Erdbau ♦ Transporte ♦ Recycling



Erdbau & Transporte – **Wir ziehen um!**  
 Höslistrasse 16, 8608 Bubikon – **NEU ab November 2022!**

Recycling  
 Höslistrasse 27, 8608 Bubikon [www.grimm-schmid.ch](http://www.grimm-schmid.ch)

**24 Stunden für sie da ...**

**www.kuhnpanndienst.ch**

**0844 024 024**

**-Pannendienst  
 -Abschleppdienst  
 -Unfallbergung**



**044 383 80 82**  
**dispo@kuhnpandienst.ch**

Fusspflege

**Cecile Baumann**

dipl. Fusspflegerin  
 Laufenbachstrasse 9  
 8625 Gossau ZH

Tel. P 044 935 20 16  
 Tel. G 044 935 33 29  
 Natel 079 248 33 34

Schweizerischer Fusspflegeverband  
 Fédération suisse de pédicure  
 Federazione svizzera die pedicure





# «Bäume sind wie Kinder für mich»

Der Wald leistet einen grossen Beitrag für unser Klima. Wie man als Eigentümer Wald bewirtschaftet, zeigte Anfang September der ehemalige Gemeinderat und Landwirt Thefi Müller. Organisiert hatte den Anlass die FDP Grüningen.

In der Schweiz bestehen 32 Prozent der Fläche aus Wald, was 1,32 Millionen Hektaren sind und einem Drittel der Gesamtfläche entspricht. Im Kanton Zürich sind es 30 Prozent und in Grüningen nur gerade 20 Prozent. «Wir haben hier mit 174 Hektaren eine unterdurchschnittlich tiefe Waldfläche», begann Thefi Müller seine Ausführungen. Thefi Müller ist einer der 250 000 Waldeigentümer in der Schweiz. Wald besitzen aber auch Gemeinden, der Kanton und der Bund.

## Freuden und Sorgen eines Waldbesitzers

Dass der Wald durch seine Funktion, CO<sub>2</sub> zu speichern, wichtig für das Klima ist, war allen klar. Thefi Müller betonte aber noch andere Funktionen: «Der Wald bietet Schutz vor Naturgefahren wie Steinschlag, Lawinen oder Überschwemmungen. Dort,

wo grossflächig abgeholzt wird, können Erosionen passieren und ganze Hänge ins Rutschen kommen.» Man brauche den Wald auch für die Holzproduktion und als Erholungsraum. Der Wald begünstige die biologische Vielfalt, weil dort kein Dünger eingesetzt werde, was wiederum gut für Mikroorganismen und Pilze sei. «Der Wald macht Freude, bereitet aber auch Sorgen», sagte Müller, und zeigte auf dem weiteren Weg durch den Wald, wie beispielsweise Schneedruck kleinen Bäumen zusetzen könne. «Wenn Bäume durch Sturmschäden plötzlich der Sonne ausgesetzt sind, bekommen sie Stress und werden ein gefundenes Fressen für Käfer», erklärte der Waldbesitzer. Bäume können auch von Pilzen und Parasiten befallen werden, was vor allem bei den Eschen zu einem grossflächigen Eschensterben geführt habe.

## Trockenheit führt zu Veränderungen im Wald

Sorgen bereitet auch das Wild, das regelmässig die Herzknospen der Weisstannen fresse und grosse Schäden verursache. Den interessierten Waldbesuchenden zeigte er, wie er die Bäume schützt und dass man heute lose Äste liegen



Waldbesitzer Thefi Müller pflegt und hegt, was in seinem Wald wächst.

Bild: Martina Gradmann

lasse und den Boden möglichst grün lasse. «Die Trockenheit beschäftigt uns sehr, weil viele Bäume schlecht damit umgehen können.» Einer dieser Bäume ist die Fichte, die als Brotbaum der Forstwirtschaft gilt und begehrtes Bauholz liefert. Die Fichte mutiert jetzt aber zum Sorgenkind, weil sie in tieferen Lagen unter dem Klimawandel leidet. «Wir reagieren mit einer Durchmischung der Bäume, doch bis das so weit ist, dauert es

Generationen.» Statt Flachwurzler wie Rottannen werden heute vermehrt Tiefwurzler wie Nussbäume oder Douglasien angepflanzt. Diese gelten als Zukunftsbäume, weil sie besser für die Trockenheit gerüstet sind. Als schliesslich mitten im Wald ein Regenschauer einsetzte, freute sich der Waldbesitzer: «Bäume sind wie Kinder für mich und wenn es regnet, lacht der Wald.»

Martina Gradmann

Anzeige

Gebrüder

**SCHENK**  
Innenausbau GmbH

Der Schreiner  
Ihr Macher

Lochrütistrasse 4a  
8633 Wolfhausen

Telefon 055 243 46 43  
info@gebrueder-schenk.ch  
www.gebrueder-schenk.ch



**Nicht Alltägliches ist unsere Stärke. Seit 50 Jahren.**



ARCHITEKTURBÜRO  
**LEUTHOLD  
PARTNER AG**  
architektur · planung · bauleitung

Binzikerstrasse 80  
8627 Grüningen  
Tel. 044 / 935 19 32  
Fax 044 / 935 31 72  
info@architektur-leuthold.ch

[www.architektur-leuthold.ch](http://www.architektur-leuthold.ch)

Freude am Garten

[gartenlust.ch](http://gartenlust.ch)

Schränke  
Küchen  
Möbel  
Bäder  
Türen  
Parkett  
Fenster



**SCHREINEREI GRAF**

8634 Hombrechtikon [www.schreinereigraf.ch](http://www.schreinereigraf.ch)

Kreative Lösungen • Solides Handwerk



055 244 14 88



Der Schreiner  
Ihr Macher  
schreiner.ch

Bagger- und Steinarbeiten, Plattenbeläge, Maurerarbeiten

Urs Schwarz AG



Binzikerstrasse 93  
8627 Grüningen

Fix 044 935 31 89  
Fax 044 935 42 53  
Mobile 079 316 37 13

[schwarz.grueningen@bluewin.ch](mailto:schwarz.grueningen@bluewin.ch)



**LEONARDO BENAZZI**  
KUNSTSCHMIED

BINZIKERSTRASSE 84 · CH-8627 GRÜNINGEN  
TEL 079 218 03 80 · FAX 044 972 15 24  
WWW.BENAZZI.CH · LEONARDO@BENAZZI.CH

**HOLZ- & BAUPLANUNG**

Jakob Thaler  
Grüningerstrasse 138  
8626 Ottikon (Gossau ZH)  
Telefon 044 975 24 20  
Natel 079 682 24 20

[thalerj@bluewin.ch](mailto:thalerj@bluewin.ch)  
[thaler-bauplanung.ch](http://thaler-bauplanung.ch)

**J. Thaler**

Eidg. dipl. Zimmermeister

**soll & haben**  
WERKSTATT

Für Ihr KMU  
• Buchhaltung  
• Steuern  
• Personal



Lutikon 8 • Hombrechtikon • Tel. 055 244 20 00 • [sollundhaben-werkstatt.ch](http://sollundhaben-werkstatt.ch)



**Marc Schneider**  
Storen- und Gartenservice  
8627 Grüningen

Marc Schneider GmbH  
Industriestrasse 7b  
8627 Grüningen  
Tel. 044/935 50 00  
Fax 044/935 50 01  
[info@mschneider.ch](mailto:info@mschneider.ch)  
[www.mschneider.ch](http://www.mschneider.ch)

# In zwölf Tagen von Grüningen nach Griechenland

Emiliano Avdi aus Grüningen ist ein «4seasonstraveller» und reist zu jeder Jahreszeit quer durch Europa und auch weiter, meist per Velo. Jetzt hat er in nur zwölf Tagen die 2500 Kilometer lange Strecke von Grüningen nach Kea in Griechenland geschafft.

Emiliano Avdi ist 27, wohnt seit gut einem Jahr in Grüningen und bereist leidenschaftlich gerne die Welt auf unterschiedlichste Art und Weise. Er reist zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter, weil er andere Menschen und Kulturen kennenlernen möchte. Er war schon in China, Malaysia, Indonesien, Singapur oder Hongkong, aber auch in Holland, Portugal, Spanien, Slowenien und Deutschland. Während er für die fernen Länder das Flugzeug nutzt, bereist er Europa vor allem per Fahrrad.

## Ruhiges und idyllisches Grüningen gefällt

Zwei Jahre ist es her, dass er von Polen mit dem Rennvelo in die Schweiz gekommen und ge-

blieben ist, erzählt Emiliano. Das ruhige und idyllische Grüningen gefalle ihm, hier wolle er bleiben. Er hat in Griechenland als Physiotherapeut gearbeitet und seine Heimat nur verlassen, weil es dort zu wenig Arbeit und Perspektiven gebe. Heute arbeitet er als Gartenbauer, möchte aber wieder zurück zur Physiotherapie. «Damit dies möglich wird, muss ich allerdings noch besser Deutsch lernen», lacht Emiliano, der täglich mit dem Velo zur Arbeit fährt, und dies auch bei Regen und Schneeglätte.

## «Man kann viel erreichen, wenn man will»

Zum Velofahren sei er eher zufällig gekommen, erzählt er. Es sei diese langsame Art des Reisens, wo man die Landschaft wahrnehme und mit Menschen in Kontakt komme, die ihm gefalle. «Ich habe eigentlich ohne grosse Raderfahrung und ohne die nötige Radkleidung angefangen, aber es hat sofort gepasst», so der gebürtige Grieche. «Der Anfang ist immer schwierig, doch wenn man will, kann man viel erreichen.» Er habe auf seinen



Auf Instagram hat Emiliano seine Reise dokumentiert.

Bild: zvg

Reisen immer viele inspirierende Menschen getroffen und viel gelernt. «Das möchte ich nicht mehr missen.»

## Von Grüningen nach Kea

Jetzt hat Emiliano wieder etwas Grossartiges erreicht: In nur zwölf

Tagen hat er die 2500 Kilometer lange Strecke von Grüningen bis zur griechischen Insel Kea geschafft. «Ich musste teilweise grosse Höhenunterschiede meistern, hatte mit den Wetterverhältnissen und kaputten Reifen zu kämpfen, bin jetzt aber überglücklich, dass alles gut gegangen ist und ich heil angekommen bin», sagt Emiliano. Mit dabei hatte er nur das Nötigste wie Schlafsack und Zelt, wobei er auch gelegentlich in einem Hotel übernachtete. Die Route führte ihn hauptsächlich den Küsten entlang und wurde im Hintergrund von Freunden per GPS verfolgt.

## Bis zu 200 Kilometer am Tag

Avdi hatte teilweise über 200 Kilometer an einem Tag geschafft und damit seinen Rekord von 167 Kilometern an einem Tag übertroffen. Ende August ist er in Griechenland angekommen, wo er noch Zeit mit seiner Familie und Freunden verbrachte.

Martina Gradmann



Tolle Aussichten und Bedingungen auf einer langen Reise.

Bild: 4seasonstraveller



**ROHRMAX** 

**Halte dein Rohr sauber**

**Rohrreinigung**  
**24h-Ablauf-Service**  
**Kanal-TV**  
**Rohrsanierung**  
**Lüftungsreinigung**

**Kostenlose Kontrolle**  
**Abwasser + Lüftung**

**...ich komme immer! 0848 852 856**

**rohrmax.ch**



**MOSER**  
**HOLZBAU AG**

Industriestrasse 29  
 8625 Gossau  
[www.moser-holzbau.ch](http://www.moser-holzbau.ch)



**Holzkonstruktionen | Elementbau | Umbauten | Treppenbau**

**Häckseldienst**  
**Schreddervermietung**  
**Obstbäume + Sträucher schneiden**  
**Werden auch Sie begeisterter Kunde...**



Heini Schwilch  
 8627 Grüningen  
 Tel. 044 935 40 07  
 Natel 079 350 09 87



**BioHof**  
**Niggenberg**  
 8627 Grüningen

**Hofladen**

24h Selbstbedienung  
[www.biohofniggenberg.ch](http://www.biohofniggenberg.ch)

- Buurehof-Glace
- Rohmilchautomat
- Milchprodukte
- Fleisch vom Hof (Schwein & Rind)
- Hühnereier
- Bienenhonig
- Saisonal: Kartoffeln

FASSADEN | HOCHBAU | TIEFBAU | ERDWÄRMESONDEN | IMMOBILIEN

**Qualität**

heisst für uns: Bauwerke zu schaffen, die heute wie morgen höchsten Anforderungen gerecht werden.

[gadola-bau.ch](http://gadola-bau.ch)

**gadola**  
 schafft raum

Kunz & Partner 

**Maschinen und Werkzeuge**

**KÄRCHER**  
**Hochdruckreiniger**

Kompakt, robust, leistungsstark, langlebig  
 Messing-Zylinderkopf mit Edelstahlkolben  
 Druckabschaltung und Druckentlastung  
**EASY!Force Pistole = ermüdungsfrei arbeiten**  
 mit 3-fach Düse und Dreckfräser

Beratung, Service und Verkauf  
**Kunz & Partner**  
 Etzelstrasse 33  
 8634 Hombrechtikon  
 055 244 46 53 [www.kunzundpartner.ch](http://www.kunzundpartner.ch)




**Früher brachte der Kaminfeger**  
**Glück ins Haus;**  
**Heute kann er noch einiges mehr!**

- Nassreinigungsverfahren
- Heizkessel konservieren
- Heizkessel abdichten
- Pikettdienst bei Notfällen

**Werner Rüegg, dipl. Kaminfeger**  
 8625 Gossau Tel. 044 935 23 46



**mistelapotheke**

**Augenprobleme?**

**Wir bieten auch Augen-Checks an.**  
 Ohne Voranmeldung möglich.

Mistel-Apotheke, Kathrin Knechtle  
 Rütistrasse 7b, 8634 Hombrechtikon

Telefon 055 244 38 18  
[www.mistel-apotheke.ch](http://www.mistel-apotheke.ch)

# «Grüninger Post» ab sofort klimaneutral

Die «Grüninger Post» erscheint seit neuestem als Zeitung. Das dafür verwendete Papier besteht aus 100% Recyclingpapier und ist FSC-zertifiziert. Ab sofort wird die Zeitung, die in Egg ZH gedruckt wird, auch klimaneutral produziert.

dass sämtliche unvermeidbaren Treibhausgas-Emissionen mit Klimaschutzprojekten von der Non-Profit-Organisation kompensiert werden. «myclimate» mit Sitz in Zürich unterstützt diverse Klimaschutzprojekte in der Schweiz und im Ausland.

Redaktion

Mit dem Label «myclimate – klimaneutrale Drucksache», das die «Grüninger Post» ab sofort tragen darf, wird sichergestellt,

[www.myclimate.org](http://www.myclimate.org)



[myclimate.org/01-22-427231](http://myclimate.org/01-22-427231)



## IMPRESSUM

Die «Grüninger Post» ist eine Gratiszeitung für die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Grüningen.

### HERAUSGEBERIN

Tudor Dialog GmbH  
Industriestrasse 8  
8625 Gossau ZH  
Tel. 043 542 55 17

[grueningerpost@zuerioberland24.ch](mailto:grueningerpost@zuerioberland24.ch)  
[www.grueningerpost.ch](http://www.grueningerpost.ch)

### REDAKTION

Barbara Tudor (bt.)  
Herausgeberin  
Martina Gradmann (mg.)  
Redaktionsleitung

### DRUCKAUFLAGE

2300 Expl.

### VERTEILAUFLAGE (POST)

1900 Expl.

### ERSCHEINUNGORT

Grüningen ZH

### ERSCHEINUNGSWEISE

6 Mal pro Jahr

### WEITERE INFOS & TARIFE

[www.grueningerpost.ch](http://www.grueningerpost.ch)

### PRODUKTION, GRAFISCHE GESTALTUNG, DRUCK

FO-Fotorotar AG  
Gewerbstrasse 18  
8132 Egg ZH  
[www.fo-fotorotar.ch](http://www.fo-fotorotar.ch)

### ANZEIGENVERKAUF & BERATUNG

Tudor Dialog GmbH  
Industriestrasse 8, 8625 Gossau ZH  
Tel. 043 542 55 17  
[grueningerpost@zuerioberland24.ch](mailto:grueningerpost@zuerioberland24.ch)  
[www.grueningerpost.ch](http://www.grueningerpost.ch)

### NÄCHSTE AUSGABE

Freitag, 25. November 2022  
Annahmeschluss:  
Montag, 31. Oktober 2022



Anzeige

**Schloss-Eisbahn Grüningen**

**19. NOVEMBER 2022 bis 9. FEBRUAR 2023**

[www.schloss-eisbahn.ch](http://www.schloss-eisbahn.ch)

# Julia Iten kandidiert für den Kantonsrat



Julia Iten (rechts) im Kurzinterview.

Bild: yvg

Die SP des Bezirks Hinwil hat an ihrem Parteitag in Rüti elf Kandidierende für die Kantonsratswahlen vom kommenden Februar nominiert.

schuss hat die junge Frau auf den vierten Platz gesetzt.

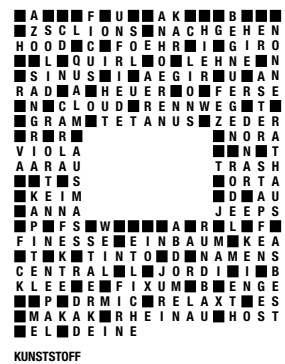
Für Iten stehen die Themen Queerfeminismus, die Bekämpfung der Klimakrise und der Antirassismus im Fokus.

Unter den Kandidierenden ist auch die Grüningerin Julia Iten (Jg. 2002) von der Jusos. Der Wahlaus-

Redaktion

Herbstblume	aufgeschichteter Haufen	Formgestaltung Mz.	↙	ge-spreizter Pfauenschwanz	be-ständig, kontinuierlich	↙	↙	... und her	Sandstein	wichtig, von Bedeutung	↙	Lotterieschein	Grundstoff	↙	↙	grosses Familienauto	↙	Staat in Südamerika
			2		Zürcher Honiggebäck					10			Pfütze					
gültig, gesichert		äussern, mitteilen						Meeresnymphen		Geheimgesellschaften						Wortteil: stark, übermässig		leichte Stösse
					Strom durch Sibirien			frz. Stadt mit Amphitheater					Figur bei Gershwin †		Spass, Scherz			
Zürcher Altstadtgasse		verneinendes Wort		äusserste Grenze						heisses Getränk		Laute von Hunden						
								Wortteil: doppelt		festgesetzte Gebühren			5		Südeuropäer		reiben, frottieren	
				wörtl. Belegstelle		zu Gott sprechen						Unbeweglichkeit					3	
griech. Küstenlandschaft	Gedichtform Mz.		↙	Titel russ. Kaiserinnen					frz.: Sommer Mz.					Durchgang (Sport)				
Harmonielehre: Feng ...														Motorabdeckung		Autokz. Burkina Faso		
				Pfeilwurfspiel														
Senkblei		an diesem Ort, dort													Tollkirsche: ...donna	eh. schweiz. Popgruppe		Betonung Mz.
Haushaltsplan																		
jederzeit		unrund rollen, wackeln						frz.: sieben										1
															Pomp	Staat im Vorderen Orient		Wiesenblume
			7						Abk.: lateinisch	ägypt. Sonnengott	in der Mitte			frz.: wahr	AKW-Standort im Kt. Aargau	dt. Vorsilbe	eh. ital. Währung Mz.	11
entführte Person	Zwiegesänge			endloses Gerede									Gemeinde im ZH-Oberland					
allein, zu zweit, zu ...						Balte		herankommen							männl. Anrede		Doppelkonsonant	
			12	Teil von Buenos Aires	Flächenmass Mz.	belg. Sänger (Helmut)						Bindewort	Gartengerät, Rechen					9
jetzt, in diesem Moment		Stadt an der Limmat								ital. Tonbez. für das F		Feuerkröten				Abk.: Monat		frz.: man
nord. Gott						Nasal laut		Tierwelt eines bestimmten Gebietes						6	Figur bei Shakespeare			
Kaffe Zubereitung		Zürcher Platz											Gemeinde im ZH-Oberland					

Auflösung Kreuzworträtsel Nr. 5/2022



KUNSTSTOFF

Gewinner des 50-Franken-Gutscheins vom Restaurant Bären ist Terri Klausner aus Grüningen. Herzlichen Glückwunsch!

PREISRÄTSEL

Gewinne mit etwas Glück einen 50-Franken-Gutschein vom Restaurant Bären!



Sende das Lösungswort mit dem Stichwort «GP 6/22» und deiner vollständigen Adresse per E-Mail an: grueningerpost@zuerioberland24.ch oder mit Postkarte an: Tudor Dialog GmbH, «Grüninger Post», Industriestrasse 8, 8625 Gossau ZH. **Teilnahmeschluss ist der 28.10.2022 (Poststempel).** Keine Barauszahlung, kein Umtausch. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, Rechtsweg ausgeschlossen.

# HALLO YARIS CROSS

**TOYOTA**  
**+ bamert**  
**TOP-ANGEBOT**



10 JAHRE  
TOYOTA  
GARANTIE

DER KOMPAKTE 4x4-HYBRID SUV

Jetzt Probe fahren!

Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie oder 160'000 km ab 1. Immatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf [toyota.ch](http://toyota.ch). Yaris Cross Elegant, 1,5 HSD, 85 kW/116 PS, Verbrauch 5,1 l/100 km, CO<sub>2</sub> 115 g/km, En.-Eff. A. Zielwert. CO<sub>2</sub>-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 118 g/km. Gemäss Prüfzyklus WLTP.

# garage bamert ag uster

044 905 20 30

**DAS TOYOTA-CENTER ZÜRICH OBERLAND SEIT 55 JAHREN**

[bamert.ch](http://bamert.ch)

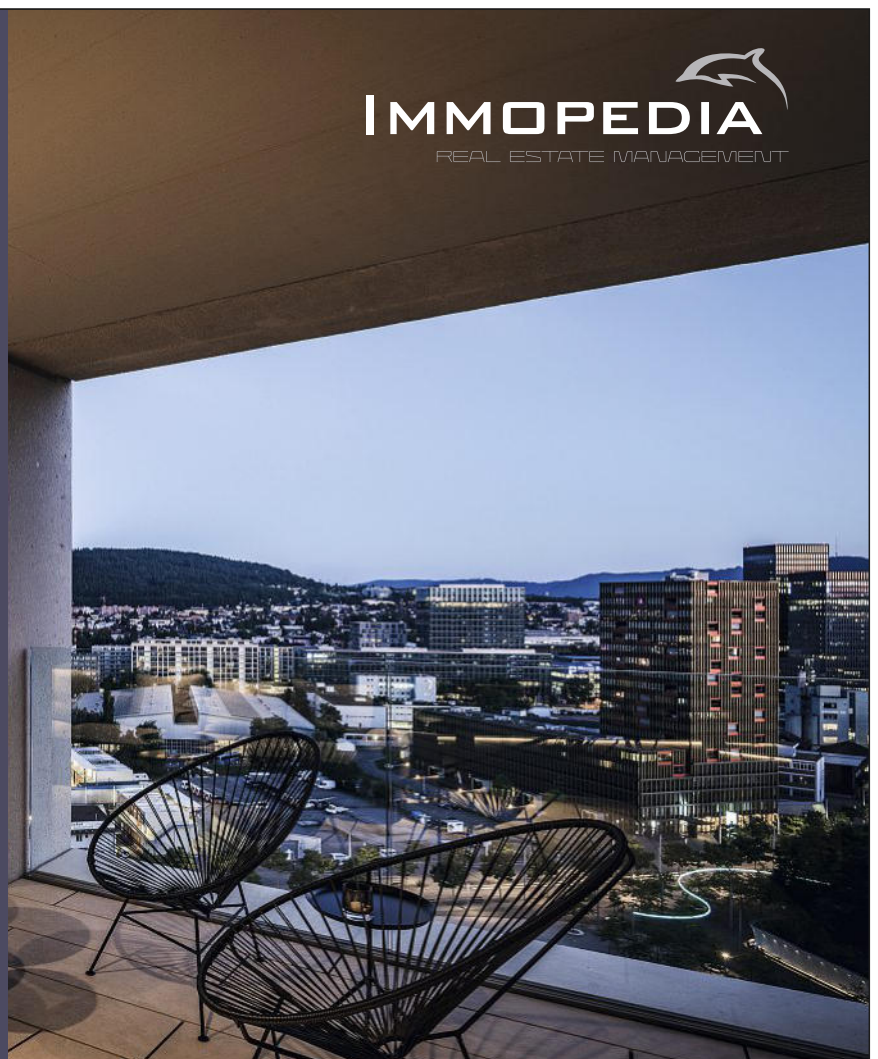
# Für Ihre Immobilie das Beste

Ob Kaufen oder Vermarkten,  
Bauen oder Verwalten, wir  
betreuen Liegenschaften von  
Grund auf.

Verkauf | Vermietung | Finanzierung

[www.immopedia-schweiz.ch](http://www.immopedia-schweiz.ch) | Telefon +41 (0)44 555 99 77

**IMMOPEDIA**  
REAL ESTATE MANAGEMENT





Volkswagen Service  
Bester Service  
**Von klein auf gelernt**

**Wir sind Ihr Partner für Reparatur und Service**

Bei uns ist Ihr Volkswagen in besten Händen. All unsere Leistungen sind speziell auf Sie und Ihren Volkswagen abgestimmt. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte und preiswerte Wartung sowie Betreuung in Ihrer Nähe.

**Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.**



Seefeld Garage AG  
Rüti

**Seefeld-Garage AG**

Rapperswilerstrasse 50, 8630 Rüti ZH  
Tel. 055 240 13 55

